

Nr. 15

1. September 2018
29. Jahrgang

NÄCHSTE AUSGABE:
15. September 2018

DENKMALTAG

Zu Führungen, Vorträgen und Diskussionen sind die Bürgerinnen und Bürger am 9. September eingeladen

Seite 9817

AUSSCHREIBUNG

Die Stadtverwaltung sucht eine/n Amtsleiter/in des Stadtentwicklungsamtes

Seite 9824

HERBSTMARKT

Am 10. und 11. September laden zahlreiche Händler zum Bummeln auf dem Markt ein

Seite 9833

SCHADSTOFFMOBIL

Vom 3. bis 15. September tourt das Schadstoffmobil durch Weimar

Seite 9836

liebe Weimarerinnen, liebe Weimarer

seit dem 1. Juli 2018 darf ich Oberbürgermeister unserer schönen Stadt sein. Das macht mich nicht nur stolz, es ist vor allem eine sehr große Ehre! Für das Vertrauen, das mir die Wählerinnen und Wähler am 15. April geschenkt haben und die damit verknüpfte Hoffnung auf Veränderungen in unserer Stadt möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken.

In meinem Amtseid habe ich geschworen, meine Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen. Das werde ich in den kommenden sechs Jahren tun – für alle Menschen in Weimar.

Weimar ist lebenswert und in vielen Bereichen gut aufgestellt. Doch wir müssen unsere Stadt klug und vorausschauend weiterentwickeln. Dabei ist mir der direkte Kontakt zu Ihnen, liebe Weimarerinnen und Weimarer, so wichtig. Deshalb wird dies einen besonderen Schwerpunkt meiner Arbeit bilden. Ich möchte wissen, was Sie bewegt und was Sie in unserer Stadt verbessern möchten. Es wird künftig verstärkt öffentliche Sprechstunden, Bürgergespräche und Anhörungen geben. Ich werde so oft wie möglich in der Stadt präsent sein. Sprechen Sie mich gern auch auf der Straße an! Scheuen Sie sich nicht davor.

Diese Gesprächsbereitschaft gilt übrigens auch für die Ortsteile, die darüber hinaus wieder mehr Entscheidungsspielraum über ihre ortsteilspezifischen Belange erhalten sollen.

FORTSETZUNG AUF
SEITE 9816



FOTO: MATTHIAS ECKERT



FOTO: MAIK SCHUCK

Oberbürgermeister Peter Kleine beim Ablegen des Amtseides am 1. Juli 2018.

Einige handfeste Schwerpunkte meiner Arbeit stehen für mich schon fest:

Etwa die weitere kontinuierliche Sanierung und Modernisierung unserer Schulen, Kindergärten und Sporthallen. Ein Beispiel wird ein neuer kleiner Bolzplatz neben dem Jugendclub Café Conti in Schöndorf sein, der ohne bürokratische Planung auf unkomplizierte Weise rasch im Entstehen ist. Auch der kleine Bolzplatz am Merketal ist so gut wie fertig. Leider hat der trockene Sommer das Anwachsen des Rasens verzögert. Seit einigen Tagen kann sogar ein zweiter Kunstrasenplatz in Weimar, nämlich in Schöndorf, genutzt werden. Hier ist mit einem großen Kraftakt in Zusammenarbeit mit dem SV Schöndorf ein wunderschöner Platz entstanden. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle, die dies ermöglicht haben.

Weimar wächst. Entgegen der Vorhersagen nimmt die Einwohnerzahl unserer Stadt seit Jahren zu. Die Weimarer Wohnstätte und die GWG, aber auch private Investoren schaffen derzeit neuen Wohnraum. Aus meiner Sicht bedarf es weiterer Investoren, um noch mehr bezahlbaren, aber auch modernen Wohnraum zu schaffen, etwa bei der Bebauung des ehemaligen Schlachthofgeländes oder bei der Entwicklung des Merketals.

Weimar ist nicht nur ein guter Ort zum Wohnen, sondern auch zum Arbeiten. Allerdings bleibt die Stadt bei vielen Wirtschaftsindikatoren hinter ihren Möglichkeiten. Unsere Steuerkraft ist im Vergleich

der kreisfreien Städte leider nicht »beeindruckend«. Die verstärkte Förderung der Wirtschaft mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze und zusätzliche ökonomische Wertschöpfung in unsere Stadt zu holen, bleibt eine der wichtigsten Aufgaben. Denn die vielen Dinge, die wir uns leisten wollen, teils auch leisten müssen, müssen zunächst erwirtschaftet werden. Das ist keine neue Weisheit, aber es schadet auch nicht, auf Selbstverständlichkeiten immer wieder einmal hinzuweisen.

Weimar benötigt dringend auch eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Ein leistungsfähigeres Parkleitsystem und nötige Straßensanierungen, etwa auf dem Sophienstiftsplatz, in Teilen der Heinrich-Heine-Straße am Goetheplatz, in der Humboldtstraße, an der Ettersburger Straße oder der Marcel-Paul-Straße, sind ebenso wichtig, wie ein attraktiver ÖPNV. Gerade beim ÖPNV sind die Fahrpreise, die Taktungen, die Erreichbarkeit, die Qualität der Busse, Park-and-Ride-Möglichkeiten, aber auch eine konkurrenzfähige Bezahlung des Personals wichtige Schlüsselstellen, die darüber entscheiden, ob die Menschen sich ganz bewusst für den ÖPNV entscheiden. Dies möchte ich gemeinsam mit der Stadtwirtschaft und dem Stadtrat optimieren.

Weimars Herzstück ist und bleibt die Kultur – die überlieferte sowie die zeitgenössische. Wir können stolz darauf sein, strahlkräftige Institutionen wie das Deutsche Nationaltheater mit seiner Staatskapelle, die Klassik Stiftung Weimar, die Bauhaus-Universität und die Hochschule für Musik in unserer Stadt zu wissen. Sie leisten eine herausragende Arbeit und ich möchte die kollegiale Zusammenarbeit mit diesen Institutionen intensivieren. Das gilt auch für die Gedenkstätte Buchenwald und Mittelbau Dora. Ihre Arbeit garantiert, dass die Erinnerung und die Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen nicht in Vergessenheit gerät. Der »Schwur von Buchenwald«, wie er 2007 erneuert wurde, gilt für mich ebenso wie für meine Vorgänger.

Verstärktes Augenmerk möchte ich auf die vielfältige Breitenkultur richten, etwa die Mal- und Zeichenschule, das Jugendblas- und Schauerchester, das Jugendtheater Stellwerk

oder die Other Music Academy. Diese Aufzählung ist selbstverständlich nicht abschließend, sondern beispielhaft. Die Förderung dieser Bereiche muss auch in den nächsten Jahren im Fokus der Politik stehen.

Im kommenden Jahr wird das Neue Bauhaus Museum eröffnet und 2020 das Haus der Weimarer Republik. Auf diese neuen Kulturinstitutionen können wir – trotz mancher Kontroversen – stolz sein. Zugleich wird die Stadt damit aber auch die Obergrenze der finanziellen Möglichkeiten erreichen. In absehbarer Zukunft wird es daher keine neuen kulturellen Großprojekte unter Mitwirkung der Stadt geben können – weder mittelbar noch unmittelbar. Das Bestehende bewahren, das wird Herausforderung genug sein.

Die Wiedereröffnungen des Hauses der Frau von Stein sowie der Schillerstraße 13–15 werden auch für mich persönlich erklärte Ziele und Herausforderungen sein, die meine Arbeit bestimmen werden. Das versichere ich Ihnen!

Weimar soll sicher bleiben. Ich möchte die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Polizei ausbauen und strebe eine Sicherheitspartnerschaft an. Gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen und gemeinsames abgestimmtes Handeln können für noch mehr Sicherheit in unserer Stadt sorgen. Den Polizistinnen und Polizisten danke ich für ihre wichtige und gute Arbeit.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich meinem Vorgänger im Amt des Oberbürgermeisters, Stefan Wolf, für seine Arbeit danken. Er hat zwölf Jahre als OB und zuvor fünf Jahre als Bürgermeister Verantwortung in unserer Stadt getragen und nicht zuletzt mit uns allen die Eigenständigkeit und Kreisfreiheit Weimars erfolgreich verteidigt.

Ich freue mich, zunächst in den kommenden sechs Jahren mit Ihnen zusammen in und für Weimar anpacken zu können. Ich bitte Sie weiterhin um Ihr Vertrauen.

Herzlichst,
Ihr

Peter Kleine

RathausKurier | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Herderplatz 14, 99421 Weimar | **Redaktion:** Ralf Finke (verantwortlich), Andy Faupel, Mandy Plickert, Telefon: (0 36 43) 76 26 61, Fax: 76 26 50, E-Mail: presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 23. August 2018 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57 A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Österholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** Allgemeiner Anzeiger GmbH, Telefon: (03 61) 227 3636 | **Erscheinungsweise:** 14-täglich samstags. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abo-Preis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand). | Gedruckt auf Papier, das mit dem »Blauen Engel« zertifiziert ist.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

LÄDT ZU ENTDECKUNGEN EIN



FOTO: STADT WEIMAR

Haus der Weimarer Republik, um 1960

Uns Weimarer verbindet eine ganze Menge: wir leben in der gleichen Stadt, verkehren auf den gleichen Straßen und nutzen viele Bauten gemeinsam. Und: wir sind nicht allein auf der Welt, wir sind mit der Welt verbunden. Wir machen Ferien im Ausland und bekommen Besuch aus aller Herren Länder.

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am **9. September 2018** nimmt darauf Bezug. Es gilt zu »entdecken, was uns verbindet«. So schlägt es das diesjährige Motto zum Denkmaltag vor. Dabei reiht sich der Tag des offenen Denkmals in das europäische Kulturerbejahr, das 2018 auf das gemeinsame Erbe im geeinten Europa aufmerksam macht. Der Marmor aus Italien, Möbel aus Russland, der englische Landschaftspark, Architekten aus Tschechien oder Frankreich: auch in Weimar lassen sich in Geschichte und Gegenwart viele Beispiele für europäische Verbindungen finden.

Auch Denkmalpflege ist ohne das Verbindende nicht denkbar. Aufgeschlossene Bauherren, kundige Architekten, Bauforscher und Restauratoren machen deutlich, dass gute Ergebnisse nur zusammen und mit geeinter Kraft möglich sind. Schließlich ist die Vergangenheit nicht ohne die Gegenwart

denkbar. Immer neue Anforderungen sind bei der Sanierung von Denkmalen zu berücksichtigen, um das gemeinsame Erbe für die Zukunft zu erhalten. Mit Barrierefreiheit und Klimaschutz seien hier nur zwei neue Herausforderungen benannt.

Zu den genannten Themen sollen daher auch in Weimar Denkmale geöffnet werden. Dabei reicht das Spektrum vom Schlosspark bis zum Mahnmal in Buchenwald, von Freiwilligenprojekten bis hin zu aktuellen Anforderungen aus Klimaschutz und Baukultur. Privatleute, Stiftungen, Vereine, Architekten, Restauratoren und viele andere haben keine Mühen gescheut, um Denkmale zu öffnen, Führungen und Vorträge zu halten, Ausstellungen zu gestalten und Begleitprogramme zu organisieren.

Die zahlreichen Angebote zum Weimarer Denkmaltag sind dem vollständigen Programm mit zusätzlichen Programmhinweisen zu entnehmen. Die Programmbroschüre liegt bei der Tourist-Information, im Bürgerbüro und im Rathaus zur Mitnahme bereit.

Das komplette Programm ist online auf den Internetseiten der Stadt Weimar, der Klassik Stiftung Weimar und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz einzusehen:

www.weimar.de

www.klassik-stiftung.de

www.denkmalschutz.de



FOTO: STADT WEIMAR

Mahnmal Buchenwald, um 1960

junge Stadt



Mitmachen!

Malwettbewerb zu den Kinderrechten



FOTO: KINDERBÜRO WEIMAR

Bereits im vergangenen Jahr haben wir viele Einsendungen erhalten und aus Zeichnungen der Kinder sind fünf Motive für Postkarten zu den Kinderrechten entstanden. Nun wollen wir weitere Kinderrechte auf Postkarten drucken. Eingereicht werden können Zeichnungen und Bilder zu folgenden Kinderrechten: Recht auf Mitbestimmung, Recht auf Meinungsfreiheit, Rechte für Kinder auf der Flucht, Recht auf besondere Sorge bei Behinderung, Recht auf Gesundheit, Recht auf angemessene Lebensbedingungen, Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung. Auf der Internetseite des Kinderbüros findet Ihr Informationen zu den Kinderrechten und auch die Motive aus dem letzten Jahr sowie eine Elternerklärung. Schick uns Deine Zeichnung mit der Angabe Deines Namens und Deines Alters. Eine Kinderjury wählt die Motive aus. Bilder zu den gesuchten Kinderrechten, die im letzten Jahr nicht ausgewählt wurden, nehmen automatisch wieder am Wettbewerb teil. Sollte Dein Bild ausgewählt sein, erwartet Dich eine kleine Überraschung.

Wer? Kinder im Grundschulalter

Einsendeschluss? 12. Oktober 2018 per Post an das Kinderbüro (im mon ami), Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Wege in Weimar: Dein Text für die neue Kinderkarte

Im Herbst soll eine neue Stadtkarte für Kinder erscheinen. Viele Kinder haben sich schon mit der Nennung ihrer Lieblingsorte beteiligt. Nun könnt Ihr Euch wieder beteiligen und uns Wegbeschreibungen zu Euren Lieblingsorten schicken. Schreibt dafür etwa 200 Wörter. Ausgangspunkt sollte der Goetheplatz in Weimar sein. Wie kommt man von dort (mit dem Bus oder zu Fuß) bis zu Eurem Ausflugstipp? Kommt man an interessanten Stellen vorbei? Woran kann man sich orientieren und natürlich, was kann man an Deinem Lieblingsort alles entdecken und tun? Vielleicht machst Du auch ein Foto Deines Lieblingsortes. Pass auf, dass keine Kinder oder andere Personen mit auf dem Foto sind, denn es gibt ja den Datenschutz. Bitte gib Deine Adresse und Dein Alter an. WICHTIG: Deine Eltern müssen unterschreiben, dass Dein Text veröffentlicht werden kann und Dein Name genannt werden darf. Auf der Internetseite des Kinderbüros gibt es eine Elternerklärung: www.kinderbuero-weimar.de. Sollte Dein Text in der Karte abgedruckt werden, erwartet Dich eine kleine Überraschung.

Wer? Kinder von 8 bis 12 Jahren

Einsendeschluss? 28.9.2018 per Post oder E-Mail: kinderbuero@stadtweimar.de an das Kinderbüro (im mon ami), Goetheplatz 11, 99423 Weimar



aus dem Kinderbüro

Anmelden für den Rathausadventskalender

Auch in diesem Jahr wird der Kalender am Rathaus vom Weihnachtsmann geöffnet. Wir suchen Gruppen aus Kitas, Schulen, Vereinen und Einrichtungen, die mit dem

Weihnachtsmann die Türen öffnen wollen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Im Anschluss können die Gruppen dem Weihnachtsmann mit einem kleinen Programm auf der Märchenbühne danken. Die Türen werden vom 1. bis 21. Dezember 2018 täglich um 15 Uhr geöffnet.

Wer? Kitas, Schulen, Vereine und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Anmeldung? bis 10. November 2018 telefonisch unter 03643/494990 oder per E-Mail: kinderbuero@stadtweimar.de



Ausstellung jetzt in der Stadtbibliothek



FOTO: KINDERBÜRO WEIMAR

Bei einem Projekt des Weimarer Jugendforums ist eine tolle Ausstellung entstanden. Kinder der Klasse 7a des Goethegymnasiums haben sich mit dem Problem der Kaugummis auf unseren Straßen beschäftigt und viele kreative Ideen für neue Kaugummi-Mülleimer entwickelt. Die Modelle der Mülleimer sind noch bis zu den Herbstferien in der Stadtbibliothek zu sehen.

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtverwaltung sucht eine/n
Bauleiter/in Elektro

Seite 9821

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtverwaltung sucht eine/n
Bürger- und Ortsteilbeauftragte/n

Seite 9822

AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Weimar schreibt Bauleistungen
für das Haus der Weimarer Republik aus

Seite 9826

3. Änderung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Weimar

Aufgrund des Artikels 80 Abs. 1 Satz 3 des Grundgesetzes vom 23. Mai 1949 (BGBl. I S. 1) in der im BGBl. Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Juli 2017 (BGBl. I S. 2347) in Verbindung mit § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3202) und des § 1 Abs. 1 Nr. 1 der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13.02.2007 zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 21. Februar 2018 (GVBl. S. 44, 45) sowie des § 3 Abs. 1 a Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74), wird nachfolgende Änderung der Gebührenordnung von Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Weimar erlassen:

§ 1

Im § 1 Abs. 2 (b) werden die Punkt aa, bb, cc, ee und ff wie folgt neu gefasst:

- aa) Parkplatz Zum Hospitalgraben
Tagesgebühr von 3,50 EUR
pro Stunde 0,50 EUR
Einrichtung einer s.g. Brötchentaste für eine halbe Stunde
- bb) Parkplatz Berkaer Straße/Friedhof
Tagesgebühr von 5,00 EUR
Einrichtung einer s.g. Brötchentaste für eine halbe Stunde
pro Stunde 1,00 EUR

pro eineinhalb Stunden 2,00 EUR
pro zwei Stunden 2,50 EUR

- cc) Parkraum Karl-Haußknecht-Straße
Tagesgebühr von 5,00 EUR
pro halbe Stunde 0,50 EUR
pro Stunde 1,00 EUR
pro eineinhalb Stunde 2,00 EUR
pro zwei Stunden 2,50 EUR

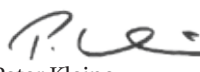
- ee) Parkplatz Belvedere an den Tagen Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag
Tagesgebühr von 5,00 EUR
pro halbe Stunde 0,50 EUR oder Einrichtung einer s.g. Brötchentaste (optional)
pro Stunde 1,00 EUR
pro eineinhalb Stunden 2,00 EUR
pro zwei Stunden 2,50 EUR

- ff) Parkraum Bauhausstraße
Tagesgebühr von 5,00 EUR
pro halbe Stunde 0,50 EUR
pro Stunde 1,00 EUR
pro eineinhalb Stunde 2,00 EUR
pro zwei Stunden 2,50 EUR

§ 2

Die Rechtsverordnung zur Änderung der Gebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weimar, den 5. Juli 2018


Peter Kleine
Oberbürgermeister



Tierseuchenbekämpfung Newcastle Krankheit (ND)

Aus gegebenem Anlass möchte das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Weimar alle Hühner- und Putenhalter für die Newcastle-Krankheit (auch Newcastle

Disease, ND) und die dazugehörigen gesetzlichen Vorschriften sensibilisieren.

Derzeit grassiert im Wesentlichen in Belgien ein ND-Geschehen. Bis dato handelt es sich um 13 Ausbrüche (elf in Hobby-/Hinterhofhaltungen und zwei in kommerziellen Haltungen). Luxemburg und die Niederlande sind ebenfalls betroffen. In Bezug auf die Newcastle-Krankheit gelten die Vorschriften aus der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3538). Wichtigster Punkt hierin ist die Impfpflicht für Hühner und Truthühner, die in § 7 Absatz 1 geregelt ist: »Der Besitzer eines Hühner- oder eines Truthühnerbestandes hat die Tiere seines Bestandes durch einen Tierarzt gegen die Newcastle-Krankheit impfen zu lassen. § 34 Abs. 1 Satz 2 der Tierimpfstoff-Verordnung gilt entsprechend. Die Impfung ist in solchen Abständen zu wiederholen, dass im gesamten Bestand eine ausreichende Immunität der Tiere gegen die Newcastle-Krankheit vorhanden ist. Über die durchgeführten Impfungen hat der Besitzer Nachweise zu führen.«

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Weimar erinnert alle Hühner- und Putenhalter an die in der Bundesrepublik Deutschland bestehende Impfpflicht für Hühner und Puten gegen die atypische Geflügelpest, auch als Newcastle-Krankheit (ND) bezeichnet. Nach der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest und der Newcastle-Krankheit i.d.F.d. Bekanntmachung vom 20.12.2005 (BGBl. I S. 3538) und dem Inkrafttreten der Neufassung der Geflügelpestverordnung vom 18.10.2007 (BGBl. I S. 23248) haben Hühner- und Putenhalter folgendes zu gewährleisten:

1. Alle Hühner und Puten eines Bestandes (auch Kleinstbestände) sind durch einen Tierarzt gegen ND impfen zu lassen.
2. Nach- und Wiederholungsimpfungen sind nach Angaben des Impfstoffherstellers durchzuführen.

3. Über die durchgeführten Impfungen sind Nachweise zu führen (z. B. Impfbescheinigungen, Tierarztrechnung).
4. Hühner und Puten dürfen nur in einen Geflügelbestand verbracht, auf Geflügelmärkte und -ausstellungen verbracht werden, wenn sie von einer tierärztlichen Bescheinigung begleitet sind, aus der hervorgeht, dass der Herkunftsbestand der Tiere regelmäßig, entsprechend den Empfehlungen des Impfstoffherstellers, gegen die ND geimpft worden ist.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Weimar Stadt überprüft jährlich stichprobenartig den Impfstatus von Beständen, indem es Blutproben bei den Tieren ausgewählter Bestände entnimmt und diese auf Antikörper untersuchen lässt. Zuwiderhandlung gegen die Impfpflicht sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes vom 22.06.2004 (BGBl. I S. 1260 ber. 3588) und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Weimar, den 21. August 2018

DVM Petra Schwarz
Amtstierärztin

Extremer Borkenkäferbefall in Fichtenbeständen im Forstamtsbereich Bad Berka

Nach den Windwürfen durch Orkan Friederike am 18. Januar 2018 und nach dem viel zu heißen und zu trockenen Sommer 2018 ist auf vielen Waldflächen mit Fichtenbeständen akuter Stehendbefall durch Borkenkäfer entstanden. Es ist damit zu rechnen, dass aus den befallenen Bäumen ausfliegende Jungkäfer benachbarte stehende Fichten befallen und damit einen flächigen Befall verursachen. Wegen der Vielzahl an Befallsstellen ist zu befürchten, dass bei unterbleibender Sanierung ausgedehnte Waldflächen zerstört werden und in den Folgejahren auf Kosten der Waldeigentümer wieder aufgeforstet werden müssten.

Um großflächigeren Folgeschäden durch Borkenkäfer und andere Insekten in Nadelholzbeständen vorzubeugen, werden hiermit gemäß § 11 Thüringer Waldgesetz Privatwaldbesitzer dazu aufgefordert, ihre Waldflächen auf akuten Borkenkäferbefall und Windwurf zu kontrollieren und beschädigte Bäume möglichst kurzfristig, spätestens aber bis **30. September 2018**, aufzuarbeiten.

Achtung: Fällarbeiten mit der Motorsäge

sind gefährliche Arbeiten. Sie sollten daher von Waldbesitzern nur mit Vorsicht und unter Beachtung von Arbeitsschutzregeln durchgeführt werden! Im Zweifelsfall sollte eine Fachfirma beauftragt werden. Waldbesitzer mit Beförsterungsvertrag können bei Bedarf durch örtlich zuständige Revierleiter und die Mitarbeiter des Thüringer Forstamts Bad Berka unterstützt werden. Wegen der derzeit sehr schlechten Absatzmöglichkeiten für Nadelholz sollte das bei der Käferholzaufbereitung anfallende Holz durch Waldbesitzer selbst verwertet werden.

gez. Jan Klüßendorf
Forstamtsleiter

Thüringer Forstamt Bad Berka

Ilmstraße 1; 99438 Bad Berka

Tel. 036458/5823

E-Mail: forstamt.badberka@forst.thueringen.de

Änderungsbeschluss

1) Änderung der Flurbereinigungsgebiete Ballstedt, Az. 1-3-0103 und Berlstedt, Az. 1-3-0104

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2835), werden das mit Beschluss des Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) vom 10. Februar 1995 festgestellte und mit Beschluss des TMLNU vom 11. November 2004 letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Ballstedt (Az. 1-3-0103) sowie das mit Beschluss des TMLNU vom 15. Februar 1995 festgestellte und mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 12. August 2016 letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Berlstedt (Az. 1-3-0104), erneut wie folgt geringfügig geändert:

1.1) Aus dem Flurbereinigungsgebiet Ballstedt werden ausgeschlossen und gleichzeitig zu dem Flurbereinigungsgebiet Berlstedt hinzugezogen:

Gemarkung Ballstedt, Flur 4, Flurstücke Nr.: 214, 215, 216/1, 216/2, 217, 218, 219, 220/1 und 220/2

Gemarkung Vippachedelhausen, Flur 3, Flurstücke Nr.: 323, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 333, 334, 338/1, 339, 340, 341/1, 341/2, 342, 343, 344/1, 344/2, 344/3, 344/4, 344/5, 344/6, 344/7, 344/8, 345/1, 345/2, 346/1, 346/2, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354/1, 354/2, 355/1, 355/2, 357/4, 359/1, 361/4, 362/1, 362/2, 365/2, 366/1, 369/1, 373,

374/1, 374/2, 374/3, 375, 376/2, 376/3, 377/2, 377/3, 379/2, 380/1, 380/3, 380/4, 381/1, 381/3, 391/1, 391/2, 391/3, 391/4, 391/5, 391/6, 391/7, 391/8, 391/9, 391/10, 391/11, 391/12, 392, 393, 395, 396, 397, 398/1, 398/2, 399/1, 400/1, 401/1, 402/1, 403/1, 404/1, 405/1, 407/1, 408/1, 409/1, 410/1, 411, 412, 413/1, 413/2, 415, 417/1, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427/1, 427/2, 427/3, 427/5, 427/6, 428, 429/1, 431/1, 431/2, 704/1, 704/2, 705, 723, 724, 725, 726, 745, 746, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 768, 769, 770, 779, 785, 786, 797, 798 und 804

Das Verfahrensgebiet Ballstedt hat nunmehr eine Größe von 483 ha.

Das Verfahrensgebiet Berlstedt hat nunmehr eine Größe von 959 ha.

2) Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der vom Flurbereinigungsgebiet Ballstedt ausgeschlossenen und gleichzeitig zum Flurbereinigungsgebiet Berlstedt zugezogenen Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 15. Februar 1995 entstandenen »Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Berlstedt«.

3) Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses und zwei Gebietskarten liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der in den Flurbereinigungsgemeinden; Ballstedt, Berlstedt, Neumark und Vippachedelhausen und den angrenzenden Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft Nordkreis Weimar in Berlstedt, in der Verwaltungsgemeinschaft An der Marke in Schloßvippach, in der Verwaltungsgemeinschaft Buttstädt in Buttstädt, in der Verwaltungsgemeinschaft Gramme Aue in Großrudstedt und in der Stadt Weimar, Schwanseestraße 17, zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Gründe

Durch den Ausschluss der unter Nr. 1.1 aufgeführten Grundstücke aus dem Flurbereinigungsgebiet Ballstedt und deren gleichzeitige Zuziehung zum Flurbereinigungsgebiet Berlstedt wird die Verfahrensgrenze zwischen den angrenzenden Flurbereinigungsgebieten Ballstedt und Berlstedt so abgeändert, dass sie nicht mehr durch die Talsperre Vippachedelhausen verläuft. Dadurch wird der vermessungstechnische Aufwand zur Herstellung der Verfahrensgrenze gesenkt, die Planung vereinfacht und die Zuteilung der neuen Grundstücke im Flurbereinigungsplan erleichtert. Dies betrifft vor allem den Bereich der Talsperre Vippachedelhausen und das Waldstück

südlich angrenzend zur ICE Trasse Erfurt-Leipzig.

Von dem Ausschluss bzw. der Zuziehung sind ca. 118 ha Verfahrensfläche betroffen. Da es sich um bereits angeordnete Flurstücke der Flurbereinigungsgebiete handelt (Verfahrensgebietstausch), kann auf eine erneute Aufklärung der Grundstückseigentümer verzichtet werden.

Für die Flurbereinigungsverfahren Ballstedt und Berlstedt ist keine Hebung von Ausführungskostenbeiträgen vorgesehen. Die Hinzuziehung zum Verfahrensgebiet Berlstedt ist somit ohne weitere Kosten für diese Beteiligten verbunden. Die Maßnahmen sind bereits ausgebaut und in die Unterhaltung der jeweiligen Gemeinden übergeben.

Aufgrund der vorgenannten Gründe handelt es sich bei der Abänderung der Verfahrensgrenze um eine geringfügige Änderung.

Die Vorstände der Teilnehmergemeinschaften Ballstedt und Berlstedt wurden zur Änderung der Verfahrensgebiete Ballstedt und Berlstedt gehört.

Damit sind die Voraussetzungen zum Erlass eines Änderungsbeschlusses nach § 8 Abs. 1 FlurbG für die Flurbereinigungsverfahren Ballstedt und Berlstedt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und
Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, den 6. August 2018

gez. Volker Hartmann
Stellv. Amtsleiter

Amt für Landentwicklung
und Flurneuordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2

99867 Gotha

Az.: 1-3-0103

Az.: 1-3-0104

Bekanntmachung der Sparkasse Mittelthüringen

Der Jahresabschluss der Sparkasse Mittelthüringen zum 31. Dezember 2017 inklusive des Entgelttransparenzberichtes und der Nichtfinanziellen Erklärung wurde am 14. Juni 2018 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht (www.bundesanzeiger.de).

Der Jahresabschluss kann auf unserer Internetfiliale unter www.sparkasse-mittelthueringen.de eingesehen werden.

Sparkasse Mittelthüringen

Anger 25/26, 99084 Erfurt

RUBRIK

Ausschreibungen

Stellenausschreibung Nr. 51/2018

Als Kulturstadt Europas 1999 bietet die kreisfreie Stadt Weimar ein hohes Maß an individueller Lebensqualität. Rund 65.000 Weimarer Bürgerinnen und Bürger nutzen täglich die vielfältigen Kultur- und Freizeitangebote, Schulen, Kindergärten und andere städtische Einrichtungen. Das Dienstleistungsangebot der städtischen Ämter umfasst alle Bereiche des städtischen Lebens und Arbeitens und sorgt dafür, dass ein reibungsloser Ablauf im Alltag der Stadt gewährleistet ist. Die Vielfalt und die Qualität der Leistungen und Einrichtungen, von der standesamtlichen Trauung bis zur Kontrolle der Trinkwasserqualität, von den vielseitigen Bildungs- und Kulturangeboten bis zur Denkmalpflege, machen Weimar attraktiv und lebenswert. All das gestalten, steuern, entscheiden und verwalten die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weimar und deren Eigenbetriebe. Wir stellen uns täglich kreativ und flexibel den Herausforderungen einer modernen Stadtverwaltung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der Stadt Weimar eine Stelle als

Bauleiterin/Bauleiter Elektro

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) befristet als Vertretung für die Zeit der Erkrankung des Stelleninhabers im Amt für Gebäudewirtschaft zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören: Vorbereitung und Durchführung von Neubauten sowie Sanierungs-, Modernisierungs-, Instandhaltungsmaßnahmen für

die haustechnischen Anlagen der Elektrotechnik (Niederspannungsschaltanlagen und Niederspannungsinstallationsanlagen bis 1000 V, Eigenstromversorgungsanlagen, Beleuchtungsanlagen, Blitzschutz- und Erdungsanlagen, Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Förderanlagen) städtischer Gebäude. Dies umfasst im Einzelnen:

- als Bauherrenvertreter fachliche Betreuung und Steuerung der Elektrofachplanung bei Hochbaumaßnahmen
- Projektleitung inkl. bautechnischer Koordination aller Leistungsphasen (Lph 1–9 HOAI) inklusive besonderer Leistungen entsprechend § 53 Leistungsbild Technische Ausrüstung für Anlagen der Elektrotechnik
- eigenverantwortliche Elektroplanung von kleineren Bau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen
- Optimierung von Planungs- und Ausführungsprozessen
- projektbezogene Steuerung und Überwachung der Zielerfüllung hinsichtlich Qualitäts-, Kosten-, sowie Zeitvorgaben
- Planung und Organisation der laufenden Bauunterhaltung (u. a. Wartungsplanung, Revisionen, laufende Instandhaltung) und Baubegehungen

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossener Hochschulabschluss [Diplom (FH, BA) oder Bachelor] in der Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik (FR Elektrotechnik) oder Gebäudetechnik / Facility-Management
- fundierte Fachkenntnisse
- konstruktive und pragmatische Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Eigeninitiative
- Fähigkeit zum selbstständigen, verantwortungsbewussten und ergebnisorientierten Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse B
- mehrjährige Berufserfahrung in o.g. Aufgabengebieten ist wünschenswert

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 10** (TVöD – VKA).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **10. September 2018** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Kräuter

Telefon: (0 36 43) 762-371

Stellenausschreibung Nr. 52/2018

Als Kulturstadt Europas 1999 bietet die kreisfreie Stadt Weimar ein hohes Maß an individueller Lebensqualität. Rund 65.000 Weimarer Bürgerinnen und Bürger nutzen täglich die vielfältigen Kultur- und Freizeitangebote, Schulen, Kindergärten und andere städtische Einrichtungen. Das Dienstleistungsangebot der städtischen Ämter umfasst alle Bereiche des städtischen Lebens und Arbeitens und sorgt dafür, dass ein reibungsloser Ablauf im Alltag der Stadt gewährleistet ist. Die Vielfalt und die Qualität der Leistungen und Einrichtungen, von der standesamtlichen Trauung bis zur Kontrolle der Trinkwasserqualität, von den vielseitigen Bildungs- und Kulturangeboten bis zur Denkmalpflege, machen Weimar attraktiv und lebenswert. All das gestalten, steuern, entscheiden und verwalten die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weimar und deren Eigenbetriebe. Wir stellen uns täglich kreativ und flexibel den Herausforderungen einer modernen Stadtverwaltung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle als

Bibliotheksassistentin/Bibliotheksassistent

(Teilzeitarbeit: 30 Wochenstunden) in der Stadtkulturdirektion, Stadtbücherei, zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören: Arbeiten im Benutzungsdienst und am Medienbestand

- Sämtliche Tätigkeiten der Ausleihverwaltung
- Erteilen von allgemeinen Auskünften,

- einfache Literaturrecherchen
- Hilfe und Beratung im Umgang mit neuen Medien, e-Books, Internet
- Fernleihberatungen
- Mahnwesen
- Vermittlung von Informationskompetenz: allgemeine Einführung in die Benutzung, Unterstützung bei Führungen, Unterstützung im Bereich der Integrations- und Seniorenarbeit und Zielgruppenarbeit Kinder/Jugend
- Allgemeine Verwaltungs- und EDV-Aufgaben
- Mithilfe bei der Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit
- Sichtung der Tageszeitungen und Fachpresse und Mitarbeit bei der Erstellung der jährlichen Pressemappe, Dokumentation der Bibliotheksarbeit
- Mitarbeit bei Projekten und Veranstaltungen
- Arbeiten am Medienbestand: Technische Medienbearbeitung und Einarbeitung neuen Medien im OPAC; Bestandserhaltung, Bestandpflege, buchbinderische Tätigkeiten, Kleinreparaturen; Ordnungsarbeiten am Medienbestand

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Datenverarbeitungskennntnisse (Word, Excel, Bibliothekssoftware, wünschenswert SISIS) sowie sehr gute Kenntnisse im Umgang mit elektronischen Medien und dem Internet
- Interesse für Literatur und Kenntnisse aktueller Entwicklungen auf dem Buchmarkt
- Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz, Teamfähigkeit und großes Engagement auch für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm in der Stadtbücherei Weimar
- sicheres Auftreten, Kontaktfähigkeit und Geschick im Umgang mit Publikum
- Führerschein Klasse B

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 5** (TVöD – VKA).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **17. September 2018** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten

Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Schreiber

Telefon: (0 36 43) 762-330

Stellenausschreibung Nr. 53/2018

Als Kulturstadt Europas 1999 bietet die kreisfreie Stadt Weimar ein hohes Maß an individueller Lebensqualität. Rund 65.000 Weimarer Bürgerinnen und Bürger nutzen täglich die vielfältigen Kultur- und Freizeitangebote, Schulen, Kindergärten und andere städtische Einrichtungen. Das Dienstleistungsangebot der städtischen Ämter umfasst alle Bereiche des städtischen Lebens und Arbeitens und sorgt dafür, dass ein reibungsloser Ablauf im Alltag der Stadt gewährleistet ist. Die Vielfalt und die Qualität der Leistungen und Einrichtungen, von der standesamtlichen Trauung bis zur Kontrolle der Trinkwasserqualität, von den vielseitigen Bildungs- und Kulturangeboten bis zur Denkmalpflege, machen Weimar attraktiv und lebenswert. All das gestalten, steuern, entscheiden und verwalten die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weimar und deren Eigenbetriebe. Wir stellen uns täglich kreativ und flexibel den Herausforderungen einer modernen Stadtverwaltung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle

Bürger- und Ortsteilbeauftragte/ Bürger- und Ortsteilbeauftragter

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) im Büro des Oberbürgermeisters zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

Arbeiten im Benutzungsdienst und am Medienbestand

1. Bürgerberatung
- Beratung und Begleitung der Bürgerinnen und Bürger in ihren Anliegen bei Problemen in den Abteilungen, Ämtern und Dezernaten
- Vorbereitung, Durchführung und

Auswertung von Bürgersprechstunden beim Oberbürgermeister

- Kontrolle der laufenden Vorgänge in der Bürgerberatung
- Fertigung von externen Schreiben für den Leiter/in Büro OB und den Oberbürgermeister
- Erstellen von Eingangsbestätigungen, Zwischenbescheiden und Antwortschreiben
- Vor- und Nachbereitung der Bürgersprechstunden von beschwerdeführenden Bürgern
- Schriftliche Schilderung des Anliegens an das Fachamt unter Setzung eines Termins zur Vorlage eines Standpunktes bzw. Bewertung des Anliegens
- Kontrolle der Wiedervorlage (Terminsetzung) und schriftliche Mitteilung des Prüfungsergebnisses an die Bürgerinnen und Bürger
- Begleitung des OB in der Sprechstunde sowie Mitnahme von Aufträgen zur nachträglichen Klärung

2. Einwohnerversammlungen, Betreuung der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilräte

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der jährlich stattfindenden Einwohnerversammlungen des Oberbürgermeisters bzw. seines Stellvertreters sowie Begleitung desjenigen in die Ortsteile
- Erstellung der Themenübersicht
- Anforderung von Stellungnahmen zu den Themen der Versammlung
- Auslösung der Arbeitsaufträge an die Fachämter bzw. Einrichtungen der Stadt und Institutionen sowie Vornahme der Protokollkontrolle über die gestellten Fristen für den Rücklauf der Zuarbeiten
- Bindeglied zwischen Ortsteilbürgermeister und den Fachämtern sowie Koordinierung der Ämterbeteiligung an Ortsteilratssitzungen
- Beratung und Unterstützung der Ortsteilbürgermeister bzw. Ortsteilräte bei Interessenkonflikten im Ortsteil
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern bei ortsteilbezogenen Problemfällen
- Verteilung der Ortsteilfonds

3. Bearbeitung der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit gemäß Hauptsatzung für sachkundige Bürger, Ortsteilbürgermeister, Ortsteilräte und Beiräte

4. Zahlung der Verfügungsmittel an die Ortsteile

5. Ehrensold für Ortsteilbürgermeister

6. Aufwandsentschädigung

- Zahlbarmachung der Aufwandsentschädigung für die sachkundigen Bürger der

Ausschüsse, Ortsteilbürgermeister und Beiratsmitgliedern

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (VFA bzw. FL I)
- Kenntnisse über Rechtsvorschriften für den Aufgabenbereich, insbesondere Thüringer Kommunalordnung, Hauptsatzung der Stadt Weimar und Fähigkeit der Anwendung
- guter Ausdruck im Schriftverkehr und in der Gesprächsführung
- sichere PC-Kenntnisse
- zeitlich flexible Einsatzbereitschaft und Bereitschaft für Sonderaufgaben
- Teamfähigkeit
- freundliches und sicheres Auftreten
- gültige Fahrerlaubnis für PKW

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 8** (TVöD – VKA).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **13. September 2018** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Schreiber

Telefon: (0 36 43) 762-330

Stellenausschreibung Nr. 55/2018

Als Kulturstadt Europas 1999 bietet die kreisfreie Stadt Weimar ein hohes Maß an indivi-

dueller Lebensqualität. Rund 65.000 Weimarer Bürgerinnen und Bürger nutzen täglich die vielfältigen Kultur- und Freizeitangebote, Schulen, Kindergärten und andere städtische Einrichtungen. Das Dienstleistungsangebot der städtischen Ämter umfasst alle Bereiche des städtischen Lebens und Arbeitens und sorgt dafür, dass ein reibungsloser Ablauf im Alltag der Stadt gewährleistet ist. Die Vielfalt und die Qualität der Leistungen und Einrichtungen, von der standesamtlichen Trauung bis zur Kontrolle der Trinkwasserqualität, von den vielseitigen Bildungs- und Kulturangeboten bis zur Denkmalpflege, machen Weimar attraktiv und lebenswert. All das gestalten, steuern, entscheiden und verwalten die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weimar und deren Eigenbetriebe. Wir stellen uns täglich kreativ und flexibel den Herausforderungen einer modernen Stadtverwaltung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Service Ausländerbehörde

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) im Amt für Bürgerangelegenheiten, Recht und Ordnung, für die Dauer der Umsetzung der Stelleninhaberin sowie als Mutterschutzvertretung befristet bis 14. April 2019 und eine sich eventuell daran anschließende Elternzeitvertretung zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

1. Dokumentenbestellung und -ausgabe
 - Bestellung und Auslesen eAT (elektronischer Aufenthaltstitel)
 - Ausgabe eAT (Aktivierung/Sperrung der Online-Funktion)
 - Ausgabe sonstiger Schreiben für Behörden (z. B. Jobcenter, Familienkasse)
2. Koordinierung der Terminvergabe
 - Elektronische, telefonische und/oder persönliche Terminvergabe
 - Hotline-Service
 - Ausgaben von Anträgen und Formularen
3. Formularwesen
4. Führung und Bearbeitung des Melderegisters für Nichtdeutsche
 - Bearbeitung von An-, Ab- und Ummeldungen
 - Anfragen an das Bundesamt für Justiz (BZR)
5. Aktenbestandspflege
6. Bearbeitung in der Software X-Ausländer
7. Sicherheitsgespräch

8. Bearbeitung Aufenthaltsrecht EU-Bürger (Freizügigkeitsgesetz)

- Prüfung der Voraussetzungen

9. Vorprüfung von Verpflichtungserklärungen

- Entgegennahme von Anträgen und Prüfung auf Vollständigkeit
- Überprüfung der Bonität des Antragstellers bzgl. Lebensunterhaltung

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (VfA/FL I), Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (Bürokauffrau/Bürokaufmann), Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Notarfachangestellte/r, Sozialversicherungsfachangestellte/r, Justizfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r oder Fremdsprachensekretär/in
- anwendungsbereite und sichere Kenntnisse der Standardsoftware
- Fähigkeit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeit sowie hohes Verantwortungsbewusstsein
- hohes Maß an Selbstmotivation, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Flexibilität und Konfliktbewusstsein
- sehr gut ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zur Konfliktbewältigung
- Englischkenntnisse, wünschenswert sind weitere Fremdsprachenkenntnisse

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 6** (TVöD – VKA)

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **11. September 2018** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Schreiber

Telefon: (0 36 43) 762-330

Stellenausschreibung Nr. 56/2018

Als Kulturstadt Europas 1999 bietet die kreisfreie **Stadt Weimar** ein hohes Maß an individueller Lebensqualität. Rund 65.000 Weimarer Bürgerinnen und Bürger nutzen täglich die vielfältigen Kultur- und Freizeitangebote, Schulen, Kindergärten und andere städtische Einrichtungen. Das Dienstleistungsangebot der städtischen Ämter umfasst alle Bereiche des städtischen Lebens und Arbeitens und sorgt dafür, dass ein reibungsloser Ablauf im Alltag der Stadt gewährleistet ist. Die Vielfalt und die Qualität der Leistungen und Einrichtungen, von der standesamtlichen Trauung bis zur Kontrolle der Trinkwasserqualität, von den vielseitigen Bildungs- und Kulturangeboten bis zur Denkmalpflege, machen Weimar attraktiv und lebenswert. All das gestalten, steuern, entscheiden und verwalten die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weimar und deren Eigenbetriebe.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Stadt Weimar eine/n

Amtsleiter/in des Stadtentwicklungsamtes (Stadtarchitekten/in)

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden)

Weimars Architektur und Weimars Stadtbild haben auch überregionale Bedeutung. Aufgabe wird u. a. sein den klassischen Teil der Stadt Weimar mit zeitgenössischen und modernen Entwicklungen sinnvoll und praktikabel zu verknüpfen.

Im Mittelpunkt steht die Erarbeitung eines gesamtplanerischen Städtebaukonzeptes inklusive der Planung und Verwirklichung der darin definierten Maßnahmen und Vorhaben über einen Zehnjahreszeitraum. Um nach Ablauf dieses Zeitraums die städtebauliche Entwicklung der Stadt Weimar für neue kreative Impulse und Ideen zu öffnen, ist die Stelle zunächst für 10 Jahre befristet zu besetzen.

Der/die Stadtarchitekt/in führt und leitet das Stadtentwicklungsamt mit den Abteilungen Stadtplanung, Geoinformation/Statistik, Denkmalschutz und Liegenschaften mit insgesamt ca. 35 Beschäftigten. Die Abteilung »Stadtplanung« leitet der künftige

Amtsinhaber/die künftige Amtsinhaberin in Personalunion.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- die Erarbeitung spezifischer städtebaulicher Fachkonzepte, die die städtische Entwicklung in u. a. verkehrlicher, gewerblicher und wohnungswirtschaftlicher Hinsicht steuern,
- die Ausrichtung der Stadtentwicklung unter den Aspekten der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes und der sich daraus ergebenden Anforderungen z. B. im Bereich der Mobilität und der Energieversorgung,
- die strategische Umsetzung der Anforderungen der Digitalisierung und der Smart City,
- die qualifizierte Vorbereitung von städtebaulichen Planungen und Planungswettbewerben,
- die Vermittlung von städtebaulichen und stadtgestalterischen sowie architektonischen Themen.

Die Leitungsaufgabe umfasst neben der inhaltlich-strategischen Führung und der Bearbeitung schwieriger Einzelfälle auch Personalführung und Haushaltsvorbereitung. Der Amtsinhaber/die Amtsinhaberin vertritt das Amt in kommunalen Gremien, bei Behörden, Berufs- und Fachverbänden sowie in Arbeitsgemeinschaften und kommunalen Interessenverbänden.

Wir bieten Ihnen:

- eine für zunächst auf 10 Jahre befristete Stelle als Stadtarchitekt/in der Kulturstadt Europas
- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit in einem gut eingespielten, hoch motivierten Team
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz durch flexible Arbeitszeitgestaltung für optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie, verbunden mit einem gutem Kindergarten-, Schul- und Hortplatzangebot der Stadt
- ausgezeichnete sportliche und kulturelle Freizeitmöglichkeiten
- die Förderung von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
- einen sicheren Arbeitsplatz an einem der schönsten Orte Thüringens

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Hochschulabschluss (Diplom (Uni) / Master) in den Fachrichtungen Architektur/Städtebau, Stadtplanung oder Laufbahnbefähigung für den höheren technischen Dienst (Beamte)
- Fundierte Fach- und Rechtskenntnisse für alle in dem Aufgabenbereich

notwendigen Gesetze, Verordnungen und sonstige Vorschriften (insbesondere: Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Liegenschafts- und Vermessungsrecht, Bürgerliches Recht, Nachbarrecht, Vertragsrecht, Vergaberecht, HOAI, Verwaltungsrecht, Umwelt- und Bodenrecht, Denkmalrecht, Statistikrecht, Datenschutzrecht)

- Mehrjährige Führungserfahrung im beschriebenen Aufgabenbereich, idealerweise als Stadtplaner innerhalb des Öffentlichen Dienstes bzw. einer vergleichbaren Tätigkeit im privatwirtschaftlichen Bereich, soweit die Tätigkeit große Teile des Aufgabenspektrums abdecken
- Hohes Maß an Engagement und Flexibilität sowie hohe Verantwortungsbereitschaft
- Ausgeprägte Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit
- Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick sowie eine sehr gute strategische und strukturierte Denkweise
- Fähigkeit, Mitarbeiter wertschätzend und motivierend zu führen

Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen:

- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien
- Grundkenntnisse im öffentlichen Haushaltsrecht
- Führerschein Klasse B

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 15** (TVöD – VKA).

Für Beamtinnen und Beamte steht eine Planstelle mit Beförderungsmöglichkeiten bis **Besoldungsgruppe A 15** (Endamt) der Thüringer Besoldungsordnung A auf dem Wege einer Abordnung zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber, die sich in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis befinden (Beamtinnen und Beamte) fügen ihrer Bewerbung bitte eine unterzeichnete Einverständniserklärung zur Anforderung der Personalakte mit Angabe der personalführenden Stelle (Adresse) im Original bei. Weiterhin fügen Sie bitte eine Kopie der vorhandenen dienstlichen Beurteilungen (max. 3 Jahre rückwirkend) bei.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **15.10.2018** (Posteingang) an die:

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartner: Herr Lange

Telefon: (0 36 43) 762 257

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a)** Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Name: Stadt Weimar, Dezernat Bildung, Finanzen, Kultur und Wirtschaft, Sport- und Schulverwaltungsamt
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/Ort: 99423 Weimar
Tel.: (0 36 43) 762-978, Fax: (0 36 43) 762-979
- b)** Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
- c)** Das Angebot ist in schriftlicher Form bei der unter a) genannten Anschrift einzureichen. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung zu übermitteln.
- d)** Art, Umfang und Ort der Leistung: Lieferung von Obst und Gemüse an 8 Staatliche Grund-, Gemeinschafts- und Förderschulen in der Stadt Weimar für zwei Verzehrtage je Schulwoche nach Maßgabe der Regelungen zum EU-Schulobstprogramm
- e)** Aufteilung in Lose: ja; Los 1 bis Los 8, je Schule
- f)** Nebenangebote: nicht zugelassen
- g)** Ausführungsfrist: Schuljahr 2018/2019, Beginn 15.10.2018 bis 31.03.2019 (unter Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln ist eine optionale, schuljahresbezogene Vertragsverlängerung bis Schuljahresende am 05.07.2019 möglich)
- h)** Anforderung der Vergabeunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Sport und Schulverwaltungsamt, Haus 1, Zi. 219; Anschrift und Tel.-Nr. gleichlautend Punkt a); Abholung/

Versand der Unterlagen: ab 15.08.2018

Die Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E31236737. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.09.2018, 15 Uhr;
j) Ablauf der Zuschlagsfrist: 28.09.2018

k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B

l) Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A hat der Bieter mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen / Angaben zu machen: Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124_LD »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der im Formblatt »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124_LD ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-LD-2017.pdf>. Zusätzlich sind mit dem Angebot vorzulegen: Ergänzende Vertragsbedingungen gemäß ThürVgG (ILO Kernarbeitsnormen, Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zu §§ 12 und 15 ThürVgG Nachunternehmer-einsatz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen).

m) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 5 €, bei Versand + 2 € Porto
Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, Konto-Nr. 301002029, IBAN: DE36 8205 1000 0301 0020 29, BLZ 82051000, BIC: HELADEF1WEM Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 20000/151009994020 – hei 01/2018 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs-pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Zuschlagskriterien: sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabeangelegenheiten, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

Peter Kleine
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a)** Bezeichnung und Anschrift der Vergabestelle:
Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung,
Abt. Bauverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/Ort: 99423 Weimar
Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
- b)** Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
- c)** Form der Angebote: schriftlich, im verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung
- d)** Art, Umfang und Ort der Leistung:
Lieferung Logistikfahrzeug für den Kulturgutschutz (GW Kultur); **Los 1** Fahrgestell, Auf-/ Ausbau; **Los 2** Beladung
- e)** Aufteilung in Lose: ja
- f)** Nebenangebote: nicht zugelassen
- g)** Ausführungsfrist: Lieferung bis spätestens 27. KW 2019
- h)** Anforderung der Vergabeunterlagen:
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424; Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a); Abholung/Versand der Unterlagen: ab 16.08.2018
Die Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E52984751. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- i)** Ablauf der Angebotsfrist: 20.09.2018, 10:30 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 24.10.2018
- k)** Zahlungsbedingungen: gem. VOL/B
- l)** Nachweise: Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A hat der Bieter mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen/Angaben zu machen: Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifikationsnummer ist dann zwingend anzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124_LD »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der im Formblatt »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124_LD ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter

<https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-LD-2017.pdf>. Zusätzlich sind mit dem Angebot vorzulegen:
Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001; Nachweis für die Zertifizierung zum Einbau von Digitalfunkgeräten der Fa. Sepura; Ergänzende Vertragsbedingungen gemäß ThürVgG (ILO Kernarbeitsnormen, Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zu §§ 12 und 15 ThürVgG Nachunternehmer-einsatz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen)

m) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 9 €; bei Versand + 2 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36 8205 1000 0301 0020 29, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+45/18 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Zahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Zuschlagskriterien: sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Peter Kleine
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a)** Auftraggeber/Vergabestelle:
Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/Ort: 99423 Weimar
Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
- b)** Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- d)** Art des Auftrages: Haus der Weimarer Republik, Sanierung und Erweiterungsbau
- e)** Ort der Ausführung: Theaterplatz 4, 99423 Weimar
- f)** Art und Umfang der Leistung: **Los 2** Abbruch/Rohbauarbeiten: 130 m³ Rückbauarbeiten; Baustelleneinrichtung: 120 m Kanalarbeiten; 12 m² Maurer- und 20 m³ Betonarbeiten; **Los 3** Rückbau Elektro und BE: 2 St. Baustromverteiler; 1 St. Baustellenbeleuchtung; 550 m Demontage Stark- und Schwachstromleitg.; 80 St. Demontage

Wand- und Deckenleuchten; **Los 4** Rückbau HLS: 1 St. Demontage Guss-Kessel; 150 m Demontage Stahl/Kupferrohr; 160 m Demontage Kunststoffrohr; 9 St. Demontage Heizkörper; Demontage Sanitärgegenstände; Bauheizung; **Los 5** Gerüstbauarbeiten: 750 m² Fassadengerüst; 90 m² Staubschutznetze

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen: **Los 2:** 16.10.2018–14.12.2018, **Los 3:** 16.10.2018–02.11.2018, **Los 4:** 16.10.2018–02.11.2018, **Los 5:** 16.10.2018–17.05.2019

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424; Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)
Abholung/Versand der Unterlagen: ab 14.08.2018; Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E34879538. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: Los 2 = 12 €, Los 3 = 11 €, Los 4 = 10 €, Los 5 = 9 €; bei Versand + 2 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36 8205 1000 0301 0020 29, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+48/18 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Zahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: **Los 2:** 04.09.2018, 10:30 Uhr; **Los 3:** 04.09.2018, 11:30 Uhr; **Los 4:** 04.09.2018, 14 Uhr; **Los 5:** 04.09.2018, 15 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Angebotseröffnung: **Los 2:** 04.09.2018, 10:30 Uhr; **Los 3:** 04.09.2018, 11:30 Uhr; **Los 4:** 04.09.2018, 14 Uhr; **Los 5:** 04.09.2018, 15 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unter-

nehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2017.pdf>. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG (ILO Kernarbeitsnormen, Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zu §§ 12 und 15 ThürVgG Nachunternehmergesetz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen), Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist 05.10.2018

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb
Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung

Hinweis auf Offenes Verfahren

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar
Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326, E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Maßnahme: Freianlagen Neues Bauhausmuseum Weimar – Los 05 Beleuchtung und Technische Ausstattung, 99423 Weimar
Ausführungsfrist: 03.12.2018–30.04.2019
Angebotseröffnung: 18.09.2018, 11 Uhr
Nähere Angaben zur Ausschreibung unter:

<http://stadt.weimar.de/aktuell/ausschreibungen/leistungen/>. Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E71374319.

Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar
Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326, E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Maßnahme: Postdienstleistungen Stadtverwaltung Weimar (+ Jobcenter Weimar)
Los 1: Zustellungsaufträge für die gesamte Stadtverwaltung Weimar; **Los 2:** Päckchen und Pakete; **Los 3:** Briefsendungen Bußgeldstelle per E-Post-Verfahren
Ausführungsfrist: 01.01.2019–31.12.2020
Angebotseröffnung: 14.09.2018, 10:30 Uhr
Nähere Angaben zur Ausschreibung unter: <http://stadt.weimar.de/aktuell/ausschreibungen/leistungen/>. Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E45963481.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung

Straße: Schwanseestraße 17

PLZ/Ort: 99423 Weimar

Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326,

E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Umbau und Sanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes (ehemaliges Sophiengymnasium) zur Nutzung durch die Regelschule »Parkschule«

e) Ort der Ausführung: Rathenauplatz 4, 99423 Weimar

f) Art und Umfang der Leistung: VE (Vergabeeinheit); **VE/Los 301** Baustelleneinrichtung: 280 m Bauzaun stellen; 11.200 mWo Bauzaun vorhalten (40 Wochen); 6.720 mWo Bauzaun vermindert vorhalten (42 Wochen); 3 St. Bauzauntore; 1 psch Besprechungsraum AG-Bauleitung herrichten; 82 Wo Besprechungsraum AG-Bauleitung vorhalten; 1 psch Baustellen-Sanitärcontainer stellen; 82 Wo Baustellen-Sanitärcontainer vorhalten; 80 m² Schutzabdeckungen Böden Haupteingang; 70 m² Schutzabdeckungen Wände Haupteingang; 210 m² Schutzabdeckungen Treppenläufe und -podeste; 5 St. Bauzeitentüren; 15 m² Schutzbekleidung Gitter-Zaunfelder; 1 St. Baumschutz; 1 psch Baumschnittmaßnahme (Lichtraumprofilschnitt und Kronen-

teileinkürzung); 11 m² Ausbau, Einlagerung und Wiedereinbau Plattenbelag; 392 m² Ausbau, Einlagerung und Wiedereinbau Pflasterbelag; 40 m Ausbau und Einlagerung Natursteinborde; 273 m² Schotterauffüllungen; 250 m² Asphalt-Schutzschicht auf Geo-Vlies; 15 St. Demontage Fahrrad-Anlehnbügel; 5 St. Baustellen-Reinigungen; 1 psch Baustellen-Müllentsorgung; 4 StWo Heizgerät (Winterbau); **VE/Los 304** Abbruch/Beräumung: 202 m² Abbruch / Entsorgung nichttragende Innenwände, Ziegelmauerwerk; 45 m² Abbruch / Entsorgung Beton-Wandsockel; 70 m² Abbruch / Entsorgung Mauerwerk-Wandsockel; 180 m² Abbruch / Entsorgung Betonfußboden; 19 m² Abbruch / Entsorgung Betonsockel; 15 m² Abbruch / Entsorgung Stahlpodest und Stahlterasse; 20 m² Abbruch / Entsorgung Ziegelstein-Zwischendecke; 323 m² Abbruch / Entsorgung Wandfliesen und Fliesenspiegel; 130 m² Abbruch / Entsorgung Bodenfliesen; 30 St. Abbruch / Entsorgung Holz-Innentüren und Türsturzausmauerungen; 73 St. Abbruch / Entsorgung Holz-Innentüren; 9 St. Abbruch / Entsorgung Stahl-Innentüren; 8 St. Abbruch / Entsorgung Gardinenleisten und Vorhänge; 130 m² Abbruch / Entsorgung Raster-Unterdecken; 392 m² Abbruch / Entsorgung Gipskarton-Unterdecken / -Verkofferungen; 464 m² Abbruch / Entsorgung Trockenbauwände; 100 m² Abbruch / Entsorgung WC-Trennwände; 1.870 m² Abbruch / Entsorgung PVC-/Kautschukbodenbelag mit Holz-UK; 50 m² Abbruch / Entsorgung Nadelvlies-Bodenbelag mit Holz-UK; 140 m Abbruch / Entsorgung Holz-Sockelleisten; 200 m Abbruch / Entsorgung PVC-Sockelleisten; **VE/Los 305** Rohbau: Teilabbruch / Entsorgung von Mauerwerkswänden und Geschossdecken und anschl. Einbau eines Aufzugsschachtes über 4 Geschosse im Bestand einschl. Stb-Bodenplatten-Gründung und Aufzugsunterfahrt unter Sockelgeschoss, 35 m² Ergänzung Stb-Bodenplatte auf 70 m³ verfüllten Hohlraum im Sockelgeschoss; 133 m² Abbruch / Entsorgung Decken-/Bodenplatte mit Fußbodenaufbau und 133 m² Einbau tiefergelegte Decken-/Bodenplatte im Sockelgeschoss, 110 m² Abbruch / Entsorgung tragender Innenwände; 19 St. Anlegen von neuen Wand- und Türöffnungen einschl. Sturzausbildg.; 10 St. Schließen von vorhandenen Wand- und Türöffnungen und Wandnischen; 18 St. Vergrößern von vorhandenen Wand- und Türöffnungen einschl. Sturzausbildg.; 3 St. Öffnen bauzeitliche Wand- und Türöffnungen; 15 St. Abbruch Wandausmauerungen mit Türöffnungen; 1 St. Teilabbruch Schornstein und Verschluss; Teilrückbau und Neuaufbau von 5 St. tragenden Mauerwerks-Innenwänden für die Ausbildung neuer bzw. Verlängerung von vorhandenen, integrierten

EINDRÜCKE VOM S



FOTO: YULIA KABAKOVA

Er wächst und wächst und wächst. Der Yiddish Summer hat sich zu einer festen Institution im Weimarer Sommer entwickelt, die auch diesmal Viele begeisterte.



FOTO: STADT WEIMAR

Auch wenn Weimar die Trockenheit des Sommers recht gut überstand: Manchen Einsatz musste die Feuerwehr trotzdem fahren.



FOTO: STADT WEIMAR

Die Grundsteinlegung für die neue Recyclinghalle des Instituts für angewandte Bauforschung (IAB) in Tröbsdorf mit Oberbürgermeister Peter Kleine war ein weiterer Schritt zum Ausbau des Wirtschaftsstandortes Weimar.



FOTO: OLAF FISCHER

Im Juli konnte man von vielen Stellen in Thüringen die totale Mondfinsternis beobachten. Tausende verfolgten auch in Weimar das beeindruckende Himmelsschauspiel.



FOTO: MATTHIAS ECKERT

Der Klimapavillon am Beethovenplatz entwickelte sich mit spannenden Themen und attraktiven Vorträgen und Podien zu einem Publikumsmagnet dieses Sommers.

SOMMER IN WEIMAR



FOTO: MARTINA HAUPT

Thyson war nicht der Einzige; der in diesem Sommer schwitzte. Ab dem nächsten Jahr steht glücklicherweise das Schwanseebad wieder für eine Abkühlung zur Verfügung.



FOTO: WEIMAR GMBH

Neue Stadtführer braucht die Stadt! Weimar ist und bleibt ein Touristenmagnet. Ein ganzer Schwung geschichts- und sprachkundige Stadtführer begleitet die Gäste bei ihren Erkundungen durch die Kulturstadt.



FOTO: MAIK SCHUCK

Tango auf dem Theaterplatz. Alljährlich ein Event für sich, das Tänzerinnen und Tänzer ebenso bewegt wie die vielen Zuschauer am Rande der Tanzfläche.



FOTO: MAIK SCHUCK

Das Sommertheater Tiefurt zeigte in diesem Sommer das Lustspiel »Pimpinone« – und die Besucher waren einmal mehr begeistert.



FOTO: ANDRÉ MEY

Der Weimarer Sommer lockte auch in diesem Jahr tausende Gäste in die Innenstadt. Die Konzertnacht im Weimarahallenpark war dabei einer der diesjährigen Höhepunkte.

Lüftungsschächten; 200 St. Herstellen Wanddurchbrüche und 165 St. Schließen Wanddurchbrüche; 90 St. Herstellen Deckendurchbrüche und 90 St. Schließen Deckendurchbrüche; 340 m Grundleitungsverlegung einschl. Erdbau innerhalb und außerhalb des Gebäudes; 7 St. Übergabe- und Kontrollschächte; 725 m² Freilegen erdberührte Außenwände im Sockelbereich einschl. Berliner Verbau und Abdichtung Außenwände; Abbruch und zeitversetzter Neubau einer Außentreppe; **VE/Los 306** Tischlerarbeiten Fenster: 203 St. Fenster in unterschiedlichen Größen ausbauen; 38 St. Fenster neu 1-flgl., gesprosst, ca. 1,00 x 0,90 m; 3 St. Fenster neu 2-flgl., gesprosst, ca. 1,20 x 2,10 m; 3 St. Fenster neu 2-flgl., gesprosst, ca. 1,20 x 2,25 m; 126 St. Fenster neu 4-flgl., mit Kämpfer und Stulp, ca. 1,60 x 2,60 m; 9 St. Fenster neu 8-flgl., mit Kämpfer, Stulp und Setzhölzern, ca. 2,00 x 2,70 m; 2 St. Fenster neu 8-flgl., mit Kämpfer, Stulp und Setzhölzern, ca. 2,00 x 2,30 m; 18 St. Fenster neu 1-flgl., ca. 0,60 x 0,50 m; 4 St. Fenster neu 1-flgl., ca. 0,70 x 0,80 m; 52 St. Oberlichtöffner mit flexiblem Gestänge; **VE/Los 307** Tischler-/Schreinerarbeiten Wandvertäfelung: 364 m² Ausbau Holzlambris; 292 m² Aufarbeitung Holzlambris; 122 m² Ergänzung Holzlambris; 414 m² Einbau aufgearbeitete/ergänzte Lambris; 368 m² Neubau/Einbau Holzlambris; 288 m Ausbau Fensterbänke innen; 148 m Neubau Fensterbänke passend zur Lambris; 140 m Neubau Fensterbänke einfach; **VE/Los 401** Elektroinstallation: Starkstromanlage: 1 St. Hauptvert.; 20 St. Unterverteilungen; 2.890 m Kabelverlegesysteme; 28.500 m Kabel Leitungen; 370 m Potentialausgleich; 1.500 St. Installationsger.; 610 St. Leuchten; Demontage Baustrom; 40 x 55 m Blitzschutz, Erdungsanlage; Schwachstromanlage: 1 St. Tür-Sprechanlage; Datennetz 2 St. Verteilerschrank; 260 St. Datenanschluss, Raumbeschallung 1 St. Zentrale; 115 St. Lautsprecher, 9 St. Uhren, Notfall-Gefahren-Reaktions-System NGRS 1 St. Zentrale; 1 St. Server; 1 St. USV; 37 St. IP-Sprechstellen Hausalarmanlage: 1 St. BMZ; 115 St. autom. Melder; 18 St. Handmelder; 75 St. Signalgeber; RWA; 1 St. Zentrale für 5 Antriebe; 3 St. RWA-Taster Einbruchmeldeanlage: 1 St. Zentrale; 40 St. PIR-Bewegungsmelder; 16 St. Türkontakte Sicherheitsbeleuchtung; 1 St. Zentralbatterie; 71 St. LED-Sicherheitsleuchten; 68 St. LED-Rettungszeichen; 72 St. Überwachungsmodule LED; **VE/Los 402** HLS Beräumung: 2 St. Bauwasser- und WC-Containeranschluss; 80 m Trinkwasserleitung DN 25 incl. Dämmung und Zubehör; 380 m Demontage Regen- und Schmutzwasserleitungen DN 50-125; 640 m Demontage Trinkwasserleitungen incl. Dämmung DN 15-50; 80 St. Demontage Einrichtungsgegenstände und Armaturen; 45 m Demontage

Gasleitungen DN 15-65; 1.630 m Demontage Heizungsrohrleitungen incl. Dämmung DN 15-125; 195 St. Demontage Heizkörper und Armaturen (Guss, Platten, Radiatoren); 11 St. Demontage Wärmeerzeuger, AG, WWB, Verteiler, etc.; 60 m Demontage Lüftungsrohrleitungen NW 100-250; 20 St. Demontage Brandschutzschotts und Regelklappen; **VE/Los 404** Förderanlagen/Personenaufzug: Personenaufzug rollstuhlrechter Aufzug nach DIN EN 81-70 Typ 2, maschinenraumlos, frequenzgeregelt, Tragfähigkeit 630 kg oder 8 Personen, Betriebsgeschwindigkeit 1,0 m/s, Förderhöhe 12,50 m, 7 Haltestellen, zweiseitiger Zugang in Etagen versetzt, Schachtmasse Breite/Tiefe 1.700/1.950 mm, Schachtbeleuchtung LED-Leuchten
h) Aufteilung in Lose: ja
i) Ausführungsfristen: **Los 301:** 07.01.19-31.07.20, **Los 304:** 07.01.19-15.02.19, **Los 305:** 21.01.19-11.10.19, **Los 306:** 07.01.19-30.09.19, **Los 307:** 21.01.19-05.03.20, **Los 401:** 07.01.19-03.08.20, **Los 402:** 14.01.19-18.02.19, **Los 404:** 21.01.19-15.07.19
k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424; Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a); Abholung/Versand der Unterlagen: ab 28.08.2018; Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E73835252. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: Los 301 = 9 €, Los 304 = 11 €, Los 305 = 22 €, Los 306 = 9 €, Los 307 = 8 €, Los 401 = 59 €, Los 402 = 8 €, Los 404 = 9 €; bei Versand + 2 € Porto
 Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36 8205 1000 0301 0020 29, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+52/18 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Zahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.
n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: **VE/Los 301:** 25.09.2018, 10:30 Uhr; **VE/Los 304:** 25.09.2018, 11:30 Uhr; **VE/Los 305:** 25.09.2018, 14 Uhr; **VE/Los 306:** 25.09.2018, 15 Uhr; **VE/Los 307:** 26.09.2018, 10:30 Uhr; **VE/Los 401:** 26.09.2018, 11:30 Uhr; **VE/Los 402:** 26.09.2018, 14 Uhr; **VE/Los 404:** 26.09.2018, 15 Uhr
o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)
p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
q) Angebotseröffnung: **VE/Los 301:** 25.09.2018, 10:30 Uhr; **VE/Los 304:** 25.09.2018, 11:30 Uhr; **VE/Los 305:** 25.09.2018, 14:00 Uhr; **VE/Los 306:** 25.09.2018, 15:00 Uhr;

VE/Los 307: 26.09.2018, 10:30 Uhr; **VE/Los 401:** 26.09.2018, 11:30 Uhr; **VE/Los 402:** 26.09.2018, 14:00 Uhr; **VE/Los 404:** 26.09.2018, 15:00 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten für VE 305, 306 und 401: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge
s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B
u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigefügt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2017.pdf>. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG (ILO Kernarbeitsnormen, Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zu §§ 12 und 15 ThürVgG Nachunternehmer-einsatz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen), Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis Nachunternehmerleistungen.
v) Ablauf der Bindefrist: **VE/Lose 301, 304, 402 und 404:** 25.10.2018; **VE/Los 307:** 08.11.2018; **VE/Los 401:** 30.11.2018;

VE/Lose 305 und 306: 14.12.2018

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb
Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN



RathausKurier barrierefreier Zugang

Mit einem Screen-Reader kann diese Datei geladen und hörbar gemacht werden. Sie können zudem in einem für Sie entwickelten Inhaltsverzeichnis blättern.

[www.stadt.weimar.de/
aktuell/rathauskurier/](http://www.stadt.weimar.de/aktuell/rathauskurier/)

RUBRIK

Aus dem Stadtrat

Sprechstunde der CDU-Fraktion

Der Fraktionsvorsitzende Dr. Peter Krause bietet die nächste Bürgersprechstunde am Montag, den **3. September 2018, ab 18 Uhr** in der Geschäftsstelle Erfurter Straße 12 an.

Um eine vorherige telefonische Anmeldung unter (0 36 43) 850 580 wird gebeten.

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat

DIE LINKE.

Der Bolzplatz in Schöndorf: Eine unend- liche Geschichte

Wohnortnahe Bolzplätze sind eine Möglichkeit für Kinder, unabhängig von ihrem jeweiligen finanziellen und sozialen Hintergrund miteinander in Kontakt zu treten. Deshalb erzählten wir bereits in einem vorausgegangenen Rathauskurier die Geschichte vom neu entstandenen Kunstrasenplatz in Weimar-Schöndorf, der kaum genutzt werden darf. Die Hürden für die Bespielung dort sind hoch, so ist z.B. nur bestimmtes Schuhwerk gestattet. Damit sind die meisten Kinder und Jugendlichen vom Ballspiel ausgeschlossen. Das wollten wir so nicht stehen lassen und forderten vor diesem Hintergrund eine Sportstätte, auf der eine unkomplizierte und vereinsfreie Nutzung gestattet ist. Alternativ schlugen wir vor, einen niedrigschwelligen Bolzplatz an einer anderen Stelle zu errichten. In einem ersten Gespräch mit dem Oberbürgermeister hinterfragten wir diesen Vorschlag. Man war sich zügig einig, dass hier ein kleiner Bolzplatz ohne umfassende Planung neben dem Cafe Conti möglich ist. Auch der für den Fensterglasschutz notwendige Ballfangzaun existiert dem Vernehmen nach bereits und könnte zukünftig für eine Umnutzung zur Verfügung stehen. In der Sache jedoch beobachten wir leider bisher keine Aktivitäten oder Fortschritte, sind aber davon überzeugt, dass dieses Vorhaben nun zeitnah umgesetzt wird.

FÜR DIE FRAKTION: JANA KÖRBER

Fraktion DIE LINKE.

Goetheplatz 9b, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 20 26 46, Fax: (0 36 43) 20 26 13

E-Mail: die-linke-apolda-weimar@t-online

Internet: www.dielinke-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Schwache Stärke

Die Sozialleistungen in Deutschland werden in diesem Jahr erstmals die Billion-Grenze überschreiten. Das sind 30 Prozent des Bruttoinlandsprodukts – und deshalb bedenklich, weil der Sozialstaat abermals deutlich schneller wächst als die Wirtschaft. Daran hat die spendable Politik einen erheblichen Anteil. Die Schulden der öffentlichen Haushalte sinken zwar, es gibt aktuell keinen weitverbreiteten Sparzwang, aber die öffentlichen Kassen sanieren sich wegen der guten Konjunktur (Export) und der Steuereinnahmen, vor allem aber wegen der extremen Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank. Diese realen Minuszinsen kosten die Deutschen andererseits in diesem Jahr 40 Milliarden: private Sparvermögen, Rentenversicherungen, Krankenkassen. Nunmehr ist die Inflation zurück, der Ölpreis steigt: und vor diesem unguten Hintergrund verweist der überraschende Spitzenplatz der Stadt Weimar in der jüngsten IHK-Studie zu den Mittelzentren beinahe auf sein Gegenteil. Weimar ist stark in den »weichen« Faktoren, daraus entwickelt sich aber eben keine nachhaltige Stärke: Weimar hat, das zeigt auch diese Studie klar, weiterhin immense Defizite im Wirtschaftssektor, im Finanzbereich, in der Standortvermarktung. Haben wir es verpasst, gute Zeiten zur klugen Vorsorge zu nutzen?

FÜR DIE FRAKTION:
DR. PETER KRAUSE

Fraktion CDU Weimar

Erfurter Straße 12, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 85 05 80, Fax: (0 36 43) 85 05 82

E-Mail: fraktion@cdu-weimar.de

Internet: www.cdu-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Es geht wieder los ...

Der Stadtrat startet mit dem Ende der Sommerpause offiziell am 5. September in die letzten Monate der aktuellen Legislaturperiode. Wir hoffen, Sie hatten eine erholsame Sommerzeit. Auch wir haben Kraft getankt, um neue Dinge anzupacken und Bestehendes besser zu machen. Dazu passen zwei Themen, die uns gerade intensiv beschäftigen. Mit einer Anfrage zur Nachnutzung des ALDI-Marktes greifen wir die Pläne des Konsums für Weimar Nord auf. Neben dem Bau zahlreicher Wohnungen soll u.a. auch der Markt eine neue Heimstadt finden. Die dann freigezogene Markthalle am Ende der Marcel-Paul-Straße könnte damit einer aus städtischer Sicht nachhaltigen Nutzung, z.B. als Breiten- und Freizeitsporthalle übergeben werden. Die dafür nötigen Rahmenbedingungen bitten wir genauer zu beleuchten. Seit mehreren Jahren bereichert der Standort »Oppelscher Garten« (Puschkinstr./Seifengasse) das Angebot zum Zwiebelmarkt für Einwohner und Gäste unserer Stadt. Neben der gastronomischen Versorgung trägt ein vielfältiges kulturelles Programm während der drei Markttage zum Gelingen des größten Thüringer Volksfestes in nicht unerheblichem Umfang bei. Um diesem Anspruch auch weiterhin gerecht zu werden, ist es wichtig, am »Oppelschen Garten« gleiche Standortvoraussetzungen (z.B. bezüglich der Sperrzeit), wie an anderen Bühnenstandorten, beispielsweise am Goetheplatz oder Marktplatz zu schaffen. An dieser Stelle greift unser Antrag, den Bereich des »Oppelschen Gartens« in das ausgewiesene Zwiebelmarktgebiet einzubeziehen.

FÜR DIE FRAKTION: PROF. W. HÖLZER

Fraktion weimarwerk Bürgerbündnis e.V.

Frauentorstraße 11, 99423 Weimar

Telefon und Fax: (0 36 43) 90 67 22

E-Mail: info@weimarwerk.de

Internet: www.weimarwerk.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Kommunale Heizeit

Es war ein Jahrhundertsommer – und möglicherweise der Auftakt zu einer globalen Heizeit. Kein Zweifel: Der Klimawandel ist real, wir erleben ihn jetzt und in Thüringen. Dürre, Ernteaufälle, Waldbrände – und zerstörische Unwetter.

Wie passend, dass der Klimapavillon in Weimar Station machte. Unter seiner Kuppel erklärte der Weimarer Klimaschutzbeauftragte, wie weit wir noch von den Zielen unseres Klimaschutzkonzeptes 2020 entfernt sind – und was die Stadt dafür tut.

Die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen wird sich dafür einsetzen, die Personalstelle nach Auslaufen der Förderung 2019 zu verstetigen und weiter an einer Mobilitätswende arbeiten: So muss das Radverkehrskonzept schnell umgesetzt werden, das erfolgreiche Stadtradeln in diesem Jahr zeigt den Bedarf.

Wir unterstützen die Stadt auch gern bei ihrem Ziel, nach der Sanierung der städtischen Immobilien auch die privaten Hausbesitzer zu erreichen: Es gilt, diesen 70-prozentigen Anteil am Weimarer Energiebedarf durch verstärkte Energieberatung zu senken. Moderne Heizungen, mehr Solaranlagen und bessere Wärmedämmung werden den ökologischen Fußabdruck Weimars deutlich verkleinern.

Klimaschutz fängt in der Kommune an!

FÜR DIE FRAKTION:
BENJAMIN FRÖHLICH

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Burgplatz 5, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 90 20 87, Fax: 4 92 07 09

E-Mail: info@gruene-weimar.de

Internet: www.gruene-weimar.de

FRAKTIONEN im Weimarer Stadtrat



Mehr Demokratie in Weimar

Im Frühjahr berichteten wir über unser Vorhaben, mehr Demokratie in Weimar zu ermöglichen. In unseren Dörfern, in Weimar-West und Weimar-Nord gibt es schon lange Ortsteilbürgermeister und Ortsräte. Dort können Anwohner – fast schon über den Gartenzaun hinweg – Fragen oder Probleme schnell und ohne Hürden an Stadtverwaltung und Stadtrat richten. Das wollen wir in ganz Weimar ermöglichen. Das macht Probleme schneller sichtbar und hilft, zügig Lösungen zu finden. Wir möchten nicht warten, bis von Amtswegen geplant, turnusgemäß überprüft, korrekt und protokolliert festgestellt wird, dass der Ast vom Baum zu stürzen droht, das Spielgerät auf dem Kinderspielplatz kaputt, die Gehwegplatte wackelig ist ... Wir wollen, wann immer jemand Probleme erkennt, er oder sie ihren Ortsteilbürgermeister ansprechen kann und dieser Dampf macht. So machen das Weimars Dörfer sehr erfolgreich seit vielen Jahren. Alle sollen nun die gleichen Möglichkeiten haben. Wir haben uns gemeinsam mit Linken und Grünen verständigt, das durchzusetzen. Am 5. September wird der Vorschlag im Stadtrat zur Abstimmung stehen. Bisher leisten jedoch vor allem jene Parteien starken Widerstand, die im vergangenen Oberbürgermeisterwahlkampf von mehr Dialog gesprochen haben. Schade. Es wäre schön, wenn Weimars Stadtpolitiker gemeinsam für mehr Rechte für alle einstünden.

FÜR DIE FRAKTION: THORALF CANIS

Fraktion SPD

Am Graben 11, 99423 Weimar

Telefon: (0 36 43) 50 58 63, Fax: (0 36 43) 85 06 12

E-Mail: info@spd-weimar.de

Internet: www.spd-weimar.de

RUBRIK

Aus der Verwaltung

Weimarer Herbstjahrmarkt



Am 10. und 11. September 2018 findet das bunte Markttreiben auf dem Marktplatz wieder einen Höhepunkt: Der alljährliche Weimarer Herbstjahrmarkt ist an beiden Tagen jeweils von 8 bis 17 Uhr geöffnet und lädt ein zum Stöbern, Bummeln und Einkaufen.

Zu bestaunen gibt es ein vielfältiges Warenangebot, z.B. frisches Obst und Gemüse, Herbstfloristik, Feinkostartikel, Kunsthandwerksartikel, Haushaltswaren, Spielwaren, Geschenkartikel, Keramikwaren, Modeschmuck, Lederwaren, Textilien und mehr. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher sorgen verschiedene Stände mit einem angemessenen Imbiss- und Getränkeangebot. Der Wochenmarkt wird an beiden Veranstaltungstagen auf die Goetheplatz-Nordseite verlegt, wo die Markthändlerinnen und -händler zwischen 8 und 15 Uhr ihre frischen Produkte anbieten.

Wochenmarkt verlegt

Aufgrund von Sonderveranstaltungen wird der Wochenmarkt an folgenden Tagen vom Marktplatz auf die Goetheplatz-Nordseite verlegt:

- 1. September 2018: Töpfermarkt
- 10.–11. September 2018: Herbstjahrmarkt
- 24.–26. September 2018: Filmdreharbeiten
- 10.–15. Oktober 2018: Zwiebelmarkt

Ansonsten stehen Ihnen die Händlerinnen und Händler des Wochenmarktes wie gewohnt täglich von Montag bis Samstag zwischen 8 und 15 Uhr mit ihrem vielfältigen Warenangebot zur Verfügung und freuen sich auf Ihren Besuch.



Ausbildung erfolgreich beendet: Ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Weimar beendeten (v.l.n.r.) Michele Leffler, Jennifer Wollmuth, Michelle Antonia Horn, Sina Prange, Diana Schmid und Claudia Brix. Oberbürgermeister Peter Kleine überreichte den neuen Mitarbeiterinnen ihre Zeugnisse und Arbeitsverträge.

FOTO: STADT WEIMAR



FOTO: DRUBIG-PHOTO, FOTOLIA.COM

Der Rathauskurier gratuliert einmal im Monat den frisch vermählten Paaren. Das Einverständnis der Eheleute für die Veröffentlichung der Namen liegt vor.

David Werner, Melanie Berit Werner

geb. Fritzsche 01.06.2018

Andreas Brodrecht, Maja Brodrecht

geb. Chotiware 01.06.2018

Mandy Grenz, Christian Grenz

geb. Stieger 02.06.2018

Steven Kegel, Stefanie Kegel

geb. Bitter 02.06.2018

Ronald Isserstedt, Ramona Isserstedt

geb. Lauterbach 05.06.2018

Philipp Stetten, Romy Stetten

geb. Graber 16.06.2018

Michael Steckel, Cornelia Steckel

geb. Gottschalk 21.06.2018

Michael Marek, Jacqueline Marek

geb. Bahr 21.06.2018

Wilfried Runkewitz, Anja Runkewitz

geb. Leis 22.06.2018

Tim Derwel, Jenny Hilde Katharina Derwel

geb. Schmidt 22.06.2018

Andreas Heintzel, Elke Heintzel

geb. Will 23.06.2018

Martin Heinke, Andrea Heinke

geb. Wilhelm 23.06.2018

Theresa Rückert, Tobias Rückert

geb. Danowitsch 30.06.2018

Christian Frühbote, Annett Frühbote

geb. Necke 30.06.2018

Steffen Patenge, Maxi Patenge

geb. Ulbricht 30.06.2018

Jörg Fritz Herbert Buczek, Jutta Gabriele

Buczek geb. Müller 06.07.2018

Robert Patenge, Sarah Patenge

geb. Hansch 06.07.2018

Patrick Schowald, Sabrina Schowald

geb. Ruge 06.07.2018

Florian Franz Richard Springer, Sara Springer

geb. Börner 07.07.2018

Patrick Schmidt, Daniela Schmidt

geb. Wöllner 10.07.2018

Martin Armin Pöschl, Melanie Pöschl

geb. Harloff 12.07.2018

Jörg Willi Pytlik, Frauke Pytlik

geb. Gleitz 13.07.2018

Helmut Dieter Stanschus, Bettina Stanschus

geb. Elke 18.07.2018

Rico Hartmann, Mandy Enzian-Hartmann

geb. Enzian 20.07.2018

Thomas Anderseck, Lisa Anderseck

geb. Reiber 21.07.2018

Marcel Hansel, Jana Hansel

geb. Löscher 27.07.2018

Christian Neubauer, Ariadne Neubauer

geb. Schiffter 27.07.2018

Beseitigung hochwasserbedingter Schäden

Ersatzneubau bzw. Instandsetzung von Brücken über den Kirschbach und die Lotte in Weimar



FOTO: STADT WEIMAR

Brücke über den Kirschbach im Zuge der Straße Kirschbachtal.

Die im vergangenen Jahr begonnenen und im Rahmen des »Aufbauhilfeprogramms zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen« durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen geförderten drei Brückenbaumaßnahmen über den Kirschbach bzw. über die Lotte wurden im Juni 2018 abgeschlossen. Nach jeweils öffentlicher Ausschreibung wurde die Firma Hobohm & Grünwald GmbH aus Gotha mit der Ausführung der Leistungen beauftragt. Die hochwasserbedingten Schäden konnten durch die Instandsetzung bzw. Erneuerung der Brückenbauwerke dauerhaft beseitigt werden. Die Brücken stehen damit für die Nutzung wieder zur Verfügung.

Weihnachtsspende der Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH

Schon seit 1992 verzichten die Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH auf die üblichen Weihnachtskartengrüße und großzügigen Geschenke an Geschäftspartner. Für den ersparten Betrag übergeben die Stadtwerke in jedem Jahr kurz vor Weihnachten einer Weimarer Kindereinrichtung ein Elektro- oder Gasgerät.

Alle Kindereinrichtungen der Stadt Weimar haben nun die Möglichkeit, sich schriftlich bis zum **30. Oktober 2018** im Büro des Oberbürgermeisters, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, für diese Spende zu bewerben.

Tour de Fair 2018 machte Station in Weimar

Die »Tour de Fair« ist eine mehrtägige Radtour von und für Weltladenaktive. Sie findet seit 2002 jeden Sommer in einer anderen Region Deutschlands statt und war dieses Jahr erstmals in Thüringen zu Gast. Anliegen der »Tour de Fair« ist es, auf die positiven Auswirkungen des Fairen Handels aufmerksam zu machen. Dies geschieht in einer sehr umweltfreundlichen Weise, in dem die Teilnehmenden mit dem Fahrrad in der Region unterwegs sind. Am 8. August 2018 machten die 30 Teilnehmenden aus der ganzen Bundesrepublik auch in Weimar Station. So begrüßte der Verein Aktionsgemeinschaft Faire Welt e.V.

die Radelnden für den Fairen Handel, stellte den Weimarer Weltladen vor und besuchte mit den Gästen gemeinsam LOVEFAIR – den Laden für Bio- und Fairtrade Mode und das Geschäft »Ring Weimar« mit fairem Schmuck. Das Weimar in Sachen fairem und nachhaltigem Konsum einiges zu bieten hat, konnte anhand der Weimarer Wandelkarte – einem alternativen Wegweiser für nachhaltigen Konsum – verdeutlicht werden. Höhepunkt war der Empfang der Tour-Teilnehmenden durch OB Peter Kleine auf dem Herderplatz. Die angeregten Gespräche drehten sich auch um die bevorstehende Bewerbung der Stadt für den Titel »Faire Trade Town Weimar«.

Weitere Informationen & Fotos: www.tour-de-fair.de



FOTO: HEIDRUN SEDLACIK

Angeregt diskutierten OB Peter Kleine (li.) und die Teilnehmenden der »Tour de Fair 2018« beim Empfang der Radelnden auf dem Herderplatz über die positiven Auswirkungen des Fairen Handels.



FOTO: DIDESIGN, FOTOLIA.COM

Der Rathauskurier begrüßt einmal im Monat die neugeborenen Weimarer. Das Einverständnis der Eltern für die Veröffentlichung der Namen liegt vor.

Appelt, Paulina * 06.07.2018
Aures, Amalia Julia * 24.07.2018
Baumann, Finn * 08.06.2018
Brauhardt, Tim * 14.07.2018
Giegling, Leni Ida Anneliese * 04.07.2018
Goldmann, Lilly * 25.05.2018
Heinemann, Louisa Marie Irene * 12.07.2018
Herold, Rosalee * 26.06.2018
Hoffmann, Brian-Stuart * 21.06.2018
Hupel, Lara Johanna * 20.06.2018
Kallenbach, Natalie * 24.07.2018
Kistritz, Leah * 25.07.2018
Kühne, Lina * 29.07.2018
Landers, Ludwig Fabian * 12.06.2018

Lieder, Grete * 06.07.2018
Müller, Moritz Erwin * 14.07.2018
Münnich, Frieda Therese * 24.06.2018
Nentwig, Willy * 30.06.2018
Postrach, Bruno * 21.07.2018
Reformat, Emil * 29.07.2018
Riedel, Justus Peter * 15.07.2018
Roig Busquets, Emma * 05.07.2018
Scholz, Emil Fritz * 04.12.2017
Scholz, Willi Anton * 04.12.2017
Schwarzer, Vito * 20.06.2018
Seidel, Leon * 31.07.2018
Stephan, Felix * 15.07.2018
Stichling, Emilie Maria * 07.06.2018
Szennai, Zoé Szonja * 29.05.2018
Ursinus, Wilhelm Maximilian * 22.06.2018
Vogel, Emilia-Sophie * 23.07.2018
Wittig, Hugo * 26.07.2018
Zapke, Isabella Sophie * 27.07.2018



FOTO: STADT WEIMAR

Die Lipödem-Selbsthilfegruppe

»... Iss weniger ...!«, »... Du wirst immer dicker ...!«, »... Mache mehr Sport ...!«, »... Sei nicht so faul ...!« Kommen Euch diese Sätze bekannt vor? Hört Ihr ähnliches von Freunden/Familie/Ärzten und Fremden? Dann seid Ihr bei uns richtig! Ihr habt möglicherweise ein Lipödem. Bei einem Lipödem (griech. Lip = Fett) handelt es sich um eine Fettverteilungsstörung. Ein Lipödem betrifft immer beide Körperhälften symmetrisch, d. h. immer beide Beine und/oder Arme. Der Rumpf ist im Verhältnis zu den erkrankten Körperteilen meist relativ schlank. Bei dieser Krankheit lagern sich krankhafte Fettzellen an den betroffenen Stellen ab. Diese sind druck- und schmerzempfindlich und neigen sehr schnell zur Bildung von blauen Flecken (Hämatomen). In unserer Selbsthilfegruppe seid Ihr nicht allein! Wir helfen uns gegenseitig, das Leben in einem Körper mit Lipödem lebenswerter zu machen. Dazu gehören z. B. die Aufklärung über Lipödem und weitere Begleiterkrankungen, regelmäßige Gruppentreffen oder Informationen rund um die Bestrumpfung und Sanitätshäuser.

Kontakt: Selbsthilfekontaktstelle im Gesundheitsamt, Telefon: (0 36 43) 762-753, E-Mail: selbsthilfe@stadtweimar.de oder lipodem-hilfe@gmx.de; Facebookgruppe: Lipödem Betroffene in Thüringen

Eltern helfen Eltern

Wir sind Eltern, deren Töchter und Söhne Suchtmittel missbrauchen. Wir bieten einen geschützten Raum für offene Gespräche. Verschwiegenheit und Vertrauen sind wichtige Prinzipien unserer Gruppe. Sie sind herzlich zu unseren monatlichen Treffen eingeladen!

Kontakt: elternkreis-weimar@web.de oder über die Selbsthilfekontaktstelle im Gesundheitsamt, Telefon: (0 36 43) 762-753, E-Mail: selbsthilfe@stadtweimar.de

Aktionstage »Heimatshoppen«



FOTO: MATTHIAS ECKERT

Lebendige Innenstädte sind das Aushängeschild einer Stadt. Dabei sind innerstädtische Unternehmen, wie die Einzelhändler, die Gastronomen und die Hoteliers, ein Garant für die Attraktivität. Kaum eine Stadt in Thüringen bietet so abwechslungsreiche Möglichkeiten zum Einkaufen und eine gastronomische Vielfalt wie Weimar. Die Aktionstage »Heimatshoppen« sollen helfen, diese Vielfalt in der Stadt zu bewahren. Mit der bundesweiten Imagekampagne »Heimatshoppen«, möchte das IHK-Service-Center Weimar am **7. und 8. September 2018** auf die zahlreichen Leistungen der Händler und Dienstleister in Weimar aufmerksam machen. Aufkleber mit dem Heimatshoppen-Logo und Plakate an Schaufenstern werden Bewohner und Gäste auf die Aktionstage in diesem Jahr hinweisen. Unterstützt werden diese Aktionstage durch die Stadt Weimar, die Weimar GmbH, die Stadtwerke Weimar, die Sparkasse Mittelthüringen und die Funke Mediengruppe.

Heimatshoppen soll die Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten in der Weimarer Innenstadt zeigen und die Attraktivität der Angebote sichtbar machen. Zudem sorgen die Gewerbetreibenden für Arbeits- und Ausbildungsplätze und sind für die Attraktivität des innerstädtischen Lebens von großer Bedeutung. Auch besteht die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Teilnahmekarten werden in den Einzelhandelsgeschäften ausgegeben und sind außerdem in einzelnen Hotels, gastronomischen Einrichtungen und in der Tourist-Information erhältlich. Ein weiteres Highlight sind die extra für die Aktionstage konzipierten Stadtrundgänge der Tourist-Information, um die breite Vielfalt des Einzelhandels in Weimar näher kennenzulernen. Diese Touren sind individuell gestaltet und werden durch lizenzierte Stadtführer an beiden Tagen jeweils **11, 13 und 15 Uhr** angeboten. Sie dauern zwei Stunden und beginnen an der Tourist-Information. Die Teilnahme ist kostenfrei und auf 25 Personen pro Gruppe begrenzt.

Anmeldungen sind unter Telefon (0 36 43) 7450 oder E-Mail tourist-info@weimar.de erwünscht. Über die einzelnen Aktionen der Händler und Gastronomen kann man sich auf www.weimar.de informieren.

Trenn dich
umwelt.bewusst

MÜLLTIPP

Nie mehr ohne ...

... eigene Tasche oder Beutel zum Einkaufen! Das ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zur Müllvermeidung. Und es ist eigentlich ganz einfach. Ein kleiner Beutel passt nicht nur in die Handtasche, sondern auch in die Jacken- oder Hosentasche. Bei einem spontanen Einkauf muss dann keine Einwegtüte extra gekauft werden. Auch im Auto findet sich ein Platz für Korb oder Tasche. Ob aus Papier oder Plastik – Einwegtüten belasten die Umwelt.

Weitere Möglichkeiten zur Müllvermeidung beim Einkaufen kennt fast jeder. Dazu gehört vor allem die Nutzung von Mehrwegflaschen für Getränke. Noch einfacher ist es, statt Wasser in Flaschen zu kaufen und diese nach Hause zu schleppen, öfter mal Leitungswasser zu trinken.

Leider werden immer mehr aufwändig verpackte Lebensmittel angeboten. Bei Verpackungen aus verschiedenen Materialien ist sogar das Recycling problematisch. Vermeiden Sie nach Möglichkeit solche Verpackungen oder trennen Sie die Materialien, da nur sortenreine Stoffe auch recycelt werden können.

Auskunft erhalten Sie bei:
Abfallberater der Stadtverwaltung
(0 36 43) 762-915 oder -401
Kommunalservice Weimar
(0 36 43) 4341-583
Anmeldung Sperrmüllabholung
(0 36 43) 4341-888

Sonderabfallkleinmengensammlung in der Stadt Weimar

Das Schadstoffmobil ist wieder unterwegs. Oft lässt es sich nicht vermeiden, dass Abfälle schadstoffhaltig und damit umwelt- und gesundheitsgefährdend sind. Gerade diese Abfälle müssen sorgfältig und zuverlässig entsorgt werden. Die erste Sonder-

abfallkleinmengensammlung in diesem Jahr findet vom **3. bis 15. September 2018** statt. Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenfreien Abgabe von Sonderabfällen im Schadstoffmobil! Die Entsorgungstermine und -standorte für die jeweiligen Haltepunkte finden Sie im nachfolgenden Tourenplan. Während der Sammlungstermine besteht in der Zeit von **15 bis 16.30 Uhr** (außer samstags) auch

die Abgabemöglichkeit von Kleinmengen am Schadstoffmobil auf dem Wertstoffhof.

Sie haben Fragen zur Sonderabfallentsorgung? Auskunft gibt die Abteilung Umwelt/Tierheim der Stadtverwaltung, Tel. (0 36 43) 762-915 und der Eigenbetrieb Kommunalservice Weimar, Bereich Entsorgung, Tel. (0 36 43) 434-1583.

Ort	Straße	Datum	Zeit
Schöndorf / Dorf	Dorfstraße / Am Teich	03.09.18	09.00–10.00 Uhr
Schöndorf / Siedlung	Rosa-Luxemburg-Platz		10.15–11.15 Uhr
Schöndorf / Waldstadt	Bruno-Apitz-Str. / Nähe REWE		12.00–13.00 Uhr
Siedlung Landfried	Gretelweg / eh. Parkplatz Weimar-Werk		13.15–14.15 Uhr
Süßenborn	Dorfplatz / Kirche	04.09.18	09.00–10.00 Uhr
Tiefurt	Schloss / Parkplatz		10.15–11.15 Uhr
Großmutterleite	Spielplatz		12.00–13.00 Uhr
Innenstadt	Eduard-Rosenthal-Str. / Wertstoffstandplatz		13.15–14.15 Uhr
Ettersbergsiedlung	Wertstoffsammelplatz	05.09.18	09.00–10.00 Uhr
Siedlung Rödchenweg	Parkplatz Garagen		10.15–11.15 Uhr
Gaberndorf	Dorfring / am Teich		12.00–13.00 Uhr
Weimar Nord	Marcel-Paul-Straße / Nähe Netto		13.15–14.15 Uhr
Innenstadt	Falkstraße / Nähe Parkplatz REWE	06.09.18	09.00–10.00 Uhr
Siedlung Heimfried	Otto-Braun-Straße / Amselweg		10.15–11.15 Uhr
Weimar West	Moskauer Str. / Warschauer Str. / Parkplatz		12.00–13.00 Uhr
Innenstadt	Parkplatz Stadienvorplatz / Herman-Brill-Platz		13.15–14.15 Uhr
Innenstadt	Wilhelm-Külz-Straße	07.09.18	09.00–10.00 Uhr
Siedlung Schönblick	Gutenbergstraße / Parkplatz		10.15–11.15 Uhr
Kirschbachtal	L.-Frank-Str. / hinterer Wertstoffsammelplatz		12.00–13.00 Uhr
Innenstadt	Damaschkestraße / Paul-Schneider-Straße		13.15–14.15 Uhr
Wertstoffhof	Industriestraße 14	08. / 15.09.18	09.00–12.00 Uhr
Legefild	Im Dorf / Löschteich	10.09.18	09.00–10.00 Uhr
Niedergrunstedt	Am Anger		10.15–11.15 Uhr
Possendorf	Dorfplatz		12.00–13.00 Uhr
Innenstadt	Jean-Sibelius-Straße / Wertstoffsammelplatz		13.15–14.15 Uhr
Gelmeroda	Im Dorfe / Kirche	11.09.18	09.00–10.00 Uhr
An der großen Sackpfeife	Wassily-Kandinsky-Straße		10.15–11.15 Uhr
Südviertel	Max-Liebermann-Str. / Rainer-Maria-Rilke-Str.		12.00–13.00 Uhr
Südviertel	Merketalstraße / ehem. Konsum		13.15–14.15 Uhr
Siedlung Siedlersfreud	M.-A.-Nexö-Str. / Wertstoffsammelplatz	12.09.18	09.00–10.00 Uhr
Oberweimar	An der Hart / Am Hartwege		10.15–11.15 Uhr
Oberweimar	Martin-Luther-Straße / Lenastraße		12.00–13.00 Uhr
Oberweimar	Dichterweg / oberer Parkplatz		13.15–14.15 Uhr
Bahnhofsviertel	Kuhlmannstraße	13.09.18	09.00–10.00 Uhr
Innenstadt	Meyerstraße / Schlachthofstraße		10.15–11.15 Uhr
Innenstadt	Untergraben		12.00–13.00 Uhr
Tröbsdorf	St. Marienstraße / an der Kirche		13.15–14.15 Uhr
Taubach	Am Plan / Getränkemarkt	14.09.18	09.00–10.00 Uhr
Taubach	An der Schatzgrube		10.15–11.15 Uhr
Ehringsdorf	Anger		12.00–13.00 Uhr
Innenstadt	Carl-Alexander-Platz		13.15–14.15 Uhr

ANZEIGE

ANZEIGEN
IM **RATHAUS-
KURIER**
ERREICHEN
33 TAUSEND
HAUSHALTE

Auskünfte: Sandra Eylenstein

Telefon: (0 36 43) 86 87-27

E-Mail: s.eyenstein@schenkelberg-druck.de

ANZEIGE

Abschied & Bestattung

*Der ist reich,
dem das Leben
die Abschiede
schwer machte.*
Alfred Grünewald



Gabriele Steinborn An der Falkenburg 1 99425 Weimar
www.abschiedundbestattung.de
Tel. 03643 - 25 15 92

ANZEIGE

PiaMed
Ihr ambulanter Pflegedienst



Für unseren ambulanten Pflegedienst sind wir auf der Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen und laden auch Sie damit herzlich ein, sich bei uns zu bewerben.

So wie wir stets bemüht sind, unseren Patienten gegenüber ein verlässlicher Partner zu sein, so möchten wir auch, dass unsere Mitarbeiter sich stets gut bei uns aufgehoben fühlen.

Wen suchen wir?

- Examierte Pflegefachkräfte m/w
- Pflegehilfskräfte m/w
- Haushaltshilfen m/w
- Betreuungskräfte m/w
- in Teilzeit und auf geringfügigen Basis.

Mitarbeiter mit:

- Erfahrungen im Umgang mit älteren, kranken und pflegebedürftigen Menschen
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Motivation, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Freude am Beruf
- PKW- Führerschein

Was erwartet sie?

- familienfreundliche Arbeitszeiten
- überdurchschnittliche, leistungsorientierte Vergütung
- regelmäßiger Freizeitausgleich
- Weiterbildungen
- ein freundliches und motiviertes Team
- Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungskosten, u. a. Leistungen

Über Ihre aussagefähige und schriftliche Bewerbung würden wir uns freuen.

KONTAKT

PiaMed – ambulanter Pflegedienst

Frau Pia Egerer
Dr.-Salvador-Allende-Str.2
99425 Weimar
info@piamed.de
www.piamed.de

ANZEIGE

A MUSICAL CHRISTMAS in Weimar

Große Musichits und die schönsten Weihnachtslieder am 06.12. in der Weimarahalle



Genießen Sie in einer zauberhaften Weihnachts-Kulisse die Glanzlichter der großen Musicals und die schönsten Weihnachtslieder der Welt - hinreißend inszeniert und exzellent dargeboten von einem überragenden, internationalen

Ensemble. Selbstverständlich komplett LIVE gesungen. Lassen Sie sich verzaubern und auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.

■ Tickets erhältlich bei der Touristinformation, der TA/TLZ und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter ☎ 0365-54 81 830 und

www.musicalchristmas.de

ANZEIGE



Wieder ungetrübten Kunstgenuss erleben...

Wir empfehlen eine ganzheitliche aveo auris-Hörgeräteversorgung und Audiotherapie bei Ihrem pro optik hörzentrum in Weimar.

prooptik
hörzentrum
www.pro-hoeren.de

Weimar Goetheplatz 6, Tel. 0 36 43 / 4 15 17 51
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Weimar: pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Sitz: 09405 Zschopau, An den Anlagen 14

ANZEIGE



Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Weimar e. G.
Die Solidargemeinschaft rund ums Wohnen.

Generationen verbinden



Fotos: Shutterstock.com | Gestaltung: www.weimar.de



Fotos: Henry Sowinski, Weimar

Erwärmt euch für das GWG-Beach- volleyballturnier

Am **8.9.2018**, 11 bis 18 Uhr
findet am **Jugendclub Nordlicht**
in der Stauffenbergstraße unser Beachvolley-
ballturnier statt.

Meldet Eure Mannschaften für das
Beachvolleyballturnier **bis zum 31.08.2018**
unter der Telefonnummer (03643) 46 42 46
oder per E-Mail: s.kaufmann@gwg-weimar.de
anmelden.

Gemeinsam zum Stadtlauf in Weimar am 13. Oktober 2018

Schnürt die Turnschuhe
und lauft gemeinsam mit
den Mitgliedern unserer
Genossenschaft beim
Stadtlauf zum **Zwiebel-
markt am 13.10.2018**
die 10 km-Strecke.

Meldet Euch bis zum
21.09.2018 unter
s.kaufmann@gwg-weimar.de
an.

Ihr erhaltet von uns die
Startgebühr und ein GWG-
Laufshirt.

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G.
Ettersburger Straße 64
99427 Weimar

Telefon: 03643 4642-0
E-Mail: post@gwg-weimar.de
Internet: www.gwg-weimar.de

ANZEIGE



Bandbreite

Highspeed-Internet
aus Thüringen

www.netkom.de
INTERNET | TELEFONIE | IP-TV

**Thüringer
Netkom**



 **Kundencenter Weimar**
Schwanseestraße 13



Montag – Freitag
10:00 – 18:00 Uhr



03643 21-3333*

¹ Aktionspreise gültig für Neukunden. Nach den ersten sechs Monaten erhöht sich der monatliche Aktionspreis auf 44,95 EUR (ThüringenDSL privat 100)
* kostenfrei aus dem Thüringer Netkom Festnetz, Mobilfunkpreise und Festnetzpreise von anderen Anbietern können abweichen. Thüringer Netkom GmbH
Schwanseestraße 13 • 99423 Weimar • Geschäftsführer: Karsten Kluge • Registergericht Jena HRB 10882
Stand März 2018

Ein Gemeinschaftsprojekt mit



ANZEIGE



Bauarbeiten während der Ferien

Die Sommerferien sind vorüber und mit hoffentlich schönen Erinnerungen an die Urlaubszeit begann für die Weimarer Schüler ein neues Schuljahr. Einige von ihnen dürften über die Veränderungen gestaunt haben, die während der Ferien vorgenommen wurden.



Die Westfassade und auch teilweise die Südfassade der **Berufsschule in der Röhrstraße** erstrahlen in neuem Glanz. In diesem Zusammenhang bekam das Schulgebäude auf den beiden Seiten auch neue Fenster und eine neue Eingangstür.

Schritt für Schritt wird aus dem grauen Haus wieder ein ansehnliches Gebäude.

Auch im **Schillergymnasium** geht es in kleinen Schritten voran. Hier können sich die Schüler über zwei sanierte Klassenräume und eine einladende Mensa freuen.

Sowohl in den zwei Klassenräumen also auch in der Mensa wurden die Fußböden erneuert, die Wände malermäßig instandgesetzt und Schallschutzdecken eingebaut.



Fotos: Johannes Krey



Frauenplan 6 - 99423 Weimar
Telefon: 03643 548-0

info@weimarer-wohnstaette.de
www.weimarer-wohnstaette.de

ANZEIGE

Neue Kurse & Veranstaltungen seit 1999 in Weimar

Thüringer Tanz-Akademie

Gesellschaftstanz und mehr ...

Die Weimarer Gesellschaftstanzschule in einzigartigen Spiegelsälen!

Die besondere Geschenk-idee! Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse, pro Paar inklusive Übungs-CD und Tanzabend

19. Weimarer Wintergalaball

8. Dezember | Weimarahalle

mit den Weltmeistern in den Lateinamerikanischen und Standardtänzen **Jan Janzen & Vitalina Bunina**

Orchesterbesetzung der **Backhaus Music Company** (Wiener Opernball, UNESCO-Gala und Bälle u.a. in London, Saigon, Shanghai, Tokio und Boston).

Individuelle Tanzkurse, Privatstunden sowie Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

Cranach-Haus Markt 11|12 & Kultur-Kirche Schubertstr. 23, 99423 Weimar | www.thueringer-tanz-akademie.de

Information, Kursanmeldung, Gutscheine und Ballkarten unter 03643 - 777 377

STARTWOCHEN ERWACHSENE

02. - 07. September
04. - 09. November
06. - 11. Januar
24. Februar - 01. März

Kurszeiten
Mo - Fr 19 | 21 Uhr
So 13 | 15 | 17 | 19 Uhr

STARTWOCHEN JUGEND

17. - 21. September
21. - 25. Januar
25. - 29. März

Unsere Debütantenbälle
7. Dezember | 21. Juni
Festsaal der Weimarahalle

Kurszeiten
Mo - Fr 15 | 17 Uhr

www.thueringer-tanz-akademie.de/film

Die Tanzkurse werden einmal wöchentlich als Doppelstunde unterrichtet. Parallelkurse sind als Ausweichtermin nutzbar.

Unsere Tanzabende: 22. Sept. | 27. Okt. | 17. Nov.



ANZEIGE

besser in Mathe und Deutsch



Lerninstitut Katrin Weber
Steubenstraße 23
99423 Weimar
Tel. 03643 443338
alphaquadrat.de

αquadrat

ANZEIGE

 **Yoga, Pilates & mehr ohne Voranmeldung ohne Kurs- und Vertragsbindung ab 8€ auch für Senioren und junge Mütter mit Baby**

MEYERSTRASSE 8 | 99423 WEIMAR | www.ananda-weimar.de | 0171 825 19 77

ANZEIGE

Ihre Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Peter Burde & Ralf Edlmann
Friedensstraße 2
99423 Weimar
Tel. (03643) 50 29 75
www.burde.lvm.de
www.edlmann.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

ANZEIGE

WAND L Zum Alten Wasserwerk, Oettern

Tag der gläsernen Manufaktur

Datum: 09.09.2018 | 10-17 Uhr

Führungen durch das Olitätenlabor
Erleben der Torffaserveredelung & Garnproduktion

Konzert mit Veronika und Nikolaus Pfennig (Tiefengruben) & Bilderausstellung von und durch Rainer Pagel, Oettern

WAND L | Zum alten Wasserwerk | 99438 Oettern | www.wandl.de

ANZEIGE

Hier könnte Ihre Anzeige stehen ...